

bauern blatt

Sonderheft
September 2015

WortBildTon

norla[®]



3.-6.
September

Messezeitung

**Landestierschau
Landwirtschaft
Haus & Garten
Ernährung
Energie**

norla-messe.de



6 Wochen Bauernblatt

für nur € **9,-**

(inkl. Versand + MwSt.)

**Danach ist Schluss!
Sie brauchen nicht zu kündigen!**

**Wollen Sie jemanden überraschen? –
Freunde, Bekannte, Kollegen oder den netten Menschen
von nebenan? Oder wollen Sie uns einfach nur kennenlernen?
Dann senden Sie einfach den Coupon ausgefüllt an uns,
schon kommt das Bauernblatt 6 Wochen ins Haus.**

***Das Bauernblatt informativ und interessant –
nicht nur für den Landwirt ...***

**... unser Angebot
für Sie**



**bauern
blatt**

Kurzzeit-Printabo

Bitte senden Sie das Bauernblatt an folgende Adresse: **Auftraggeber/in:**

Bitte buchen Sie 9,- € von meinem Konto ab:

Name _____ Vorname _____

Name _____ Vorname _____

Kreditinstitut _____ BIC _____

Straße + Haus-Nr. _____

Straße + Haus-Nr. _____

DE _____

PLZ _____ Ort _____

PLZ _____ Ort _____

IBAN _____

Telefon _____

Datum _____ Unterschrift _____

**Bauernblatt GmbH · Postfach 740 · 24751 Rendsburg · Tel. 0 43 31/12 778 22 · Fax 0 43 31/12 778 33
kleinanzeigen@bauernblatt.com · www.bauernblatt.com**

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE56ZZZ00000054154. Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Bauernblatt GmbH, einmalig eine Zahlung von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Bauernblatt GmbH auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.





Tiere, Technik und Genuss

Willkommen zur Norla 2015!

Wie sieht moderne Tierhaltung aus? Was für Unterschiede gibt es bei den Tierarten und auch bei den einzelnen Rassen? Wie werden Kühe gemolken? Wie werden unsere Lebensmittel im Stall, auf der Weide und auf dem Acker produziert? Wie wird Regenerative Energie genutzt? All diese Fragen bekommen Sie auf der Norla von Fachleuten beantwortet. Die traditionsreiche Landwirtschafts- und Verbrauchermesse öffnet von Donnerstag, 3., bis Sonntag, 6. September, auf dem Rendsburger Messegelände ihre Pforten.

Schwerpunkt der diesjährigen Norla ist die Landestierschau. Auf dem Vorführring sowie im Tierschauzelt wird es ein abwechslungsreiches Zucht- und Schauprogramm geben. Täglicher Höhepunkt wird die große Tierparade sein, in der alle ausgestellten Tierarten und -rassen gezeigt und kommentiert werden. Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen, Pferde und Ponys sowie Bienen sind in diesem Jahr dabei. Ganz dicht ran oder gar streicheln, zugucken bei der Pflege und Betreuung, lernen,

was die verschiedenen Tierarten fressen, wie sie gehalten werden und vieles mehr. Mitmachen kann zudem jeder beim Tierquiz. Highlights werden das Kuh Mobil im Tierschauzelt und Livemelken im eigens errichteten Kuhstall sein. Auch die Initiative „Wir transportieren Tierschutz“ wird mit der Präsentation des für die Besucher begehbaren Tiertransporters zeigen, dass Landwirte Verantwortung für ihre Tiere übernehmen. Für die Beantwortung von Fragen, für Informationen und Gespräche stehen den Besu-

kum begeistern, sondern auch Groß und Klein in ihren Bann schlagen. Trecker verschiedenster Fabrikate, Mährescher, Maishäcksler, Bodenbearbeitungsgeräte, aber auch Werkstattaufrüstung, Stallzubehör und vieles mehr werden ausgestellt.

Es gibt aber noch viel mehr zu entdecken! Erneuerbare Energien, Bauerntreff und Bauernmarkt, die Halle der Landwirtschaftskammer mit dem Sonderthema 50 Jahre Gütezeichen und natürlich auch die anderen Verbände aus dem ländlichen Raum Schleswig-Holsteins, wie den Bauernverband, die LandFrauen, die Landjugend, den Landesjagdverband, die Tierzuchtorganisationen und viele mehr. Auf dem 130.000 m² großen Gelände und in den Hallen präsentieren sich über 550 Aussteller aus dem In- und Ausland.

Gucken Sie rein in die Messezeitung, was Sie alles erwartet. Es ist mehr, als Sie denken! Kommen Sie auf die Norla, und machen Sie sich ein eigenes Bild davon, wie und von wem Ihre Lebensmittel hergestellt werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Die Geschäftsführer der MesseRendsburg GmbH, Stephan Gersteuer (li.), und Peter Levsen Johannsen.
Foto: Dörte Röhlting

chern überall Fachleute zur Verfügung.

Moderne Landmaschinen für alle erdenklichen Einsatzzwecke werden nicht nur das Fachpubli-

Stephan Gersteuer

Peter Levsen Johannsen

Aus dem Inhalt

Grußwort, Inhalt	3
Tier	
Rassenvielfalt, Zuchtchampionate und Schaubilder	4
Milchkühe und ihr modernes Zuhause hautnah erleben	5
Robuste Muskelprotze präsentieren sich	6
Erleben Sie die Rassenvielfalt	7
Championesse bei den Stuten wird gekürt	8
Der Tradition verbunden – die Zukunft im Blick	9
Wollige Schafe und meckernde Ziegen	10
Biene Majas Verwandtschaft	11
Schwein gehabt	12
Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser	13
Gütezeichen	
50 Jahre „Geprüfte Qualität Schleswig-Holstein“	14
Bauerntreff	
Vielfalt unter unseren Füßen	16
Verkaufsstart Fotokalender „Ländlicher Zauber 2016“	16
Schauen Sie vorbei!	17
Stalltechnik	
Passen Tierwohl und Technik zusammen?	18
Anzeige	
Mit E.ON Energie erzeugen und Kosten senken	19
Forum	
Was gibt's sonst noch?	20
Vorführung	
Rinder, Pferde, Schafe und Ziegen zeigen ihr Können	22
Kinder	
Von Trettreckern bis Feuerwehrrüpfburg	24
Energie	
Wind, Sonne, Biogas oder Holz nutzen	25
Bildung	
Schule fertig – was nun?	28
Verbraucher	
Schnelles Netz via Satellit	29
Bauen, Renovieren, Sanieren, Wohnen	30
Pfiffige Helferlein für den Haushalt	31
Garten	
Die Gartenanlage	32
Technik	
Mit Innovationen zu mehr Erfolg, auch für die Umwelt	33
Messeinformationen	
Übersichtsplan	34
Programm	36
Eintritt, Anfahrt, Parken, Impressum	38

29. Landestierschau

Rassenvielfalt, Zuchtchampionate und Schaubilder

In diesem Jahr findet die 29. Landestierschau auf dem Rendsburger Messegelände statt. Ausrichter der Landestierschau ist die Arbeitsgemeinschaft Schleswig-Holsteinischer Tierzüchter (AG Tierzüchter), der alle staatlich anerkannten Zuchtvereinigungen und die Kleintierzuchtvereinigungen angeschlossen sind. Die Bündelung und Vertretung der Interessen der schleswig-holsteinischen Tierzüchter gegenüber den zuständigen staatlichen Stellen und in den Bundesgremien sind ihre Hauptaufgaben.

Die tierischen Erzeugnisse haben einen Anteil von rund 70 % an den Verkaufserlösen der schleswig-holsteinischen Landwirtschaft. Die aktiven Züchter tragen ein hohes züchterisches und finanzielles Risiko, um der Landes- zucht die besten leistungsgeprüften Vererber und hochwertige weibliche Zuchttiere zur Verfü-



Immer wieder ein Besuchermagnet: Die Tierschauhalle, in der die Zuchtverbände sich und ihre Tiere präsentieren. Foto: Dörte Röhling

gung zu stellen. Auf der Grundlage des Tierzuchtgesetzes gibt es in Schleswig-Holstein staatlich anerkannte Zuchtorganisationen für Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde. Des Weiteren bestehen Kleintierzuchtverbände unter anderem für Rassekaninchen, Ras-

segeflügel, Wirtschaftsgeflügel und für Bienen. Zweck der Zuchtorganisationen ist die Förderung der jeweiligen Tierart nach den Grundsätzen des Tierzuchtgesetzes sowie nach den Bestimmungen der von den einzelnen Mitgliederversammlungen beschlos-

senen Zuchtbuchordnung und des Zuchtprogramms.

Die AG Tierzüchter hat ein vielfältiges und buntes Programm auf dem großen Vorführring und auf der Aktionsfläche im Tierschauzelt zusammengestellt. Täglicher Höhepunkt wird die große Tierparade auf dem Vorführing sein, in der alle ausgestellten Tierarten und -rassen gezeigt und kommentiert werden. Auszüge aus dem Programm finden Sie auf Seite 22 und 36/37. Die Mitgliedsverbände präsentieren sich und vor allem ihre Tiere in der Tierschauhalle. Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen, Pferde und Ponys sowie Bienen sind in diesem Jahr dabei. Die Verbände heißen die Besucher der Norla willkommen und stehen für Fragen, Gespräche oder den guten Holsteiner Klönschnack gerne zur Verfügung.

Dr. Heiner Kahle
AG Tierzüchter

Holsteiner Kälberstall



N. THOMSEN G. M. B. H. TARP
Tel. 04638-89440 · www.thomsen-tarp.de

Besuchen Sie uns, es lohnt sich!
Block K 8/11 Chemnitzer- u. Breslauer Str.

Spaltenböden
vom Fachbetrieb

Freigelände Stand V, 10



thye-lokenberg
Betonwerke GmbH

Tel.: 05493 99219-0 · www.thye-lokenberg.de

Besuchen Sie uns auf der NORLA.

Wir freuen uns auf Sie!

Halle 2
Bauerntreff

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

www.vr-sh.de

Volksbanken
Raiffeisenbanken



Rinderzucht Schleswig-Holstein

Milchkühe und ihr modernes Zuhause hautnah erleben

Auf der diesjährigen Norla möchte die Rinderzucht Schleswig-Holstein den Besuchern zeigen, welch großes Rassenspektrum es in unserem Bundesland gibt. Neben den Fleischrinderrassen, die in diesem Jahr wieder um den Titel des „Mr. Norla“ konkurrieren, liegt der Fokus bei der RSH im Tierschauzelt auf den verschiedenen Milchrinderrassen und den modernen Ställen, in denen sie heute gehalten werden.

Die bekanntesten Vertreter sind wohl die schwarz- und rotbunten Holsteins – der Prototyp der modernen Milchkühe, wie man ihn sich aus dem Landschaftsbild in Schleswig-Holstein mit den typischen „bunten“ Flecken gar nicht mehr wegdenken kann. „Bunt“ meinte im Sprachgebrauch der Zeit der Rassegründung nämlich nichts weiter als gefleckt. Holsteins sind echte Milchspezialisten und darum bei den Milchbauern so beliebt, denn neben ihrer Milchleistung überzeugen sie durch eine robuste Gesundheit und Langlebigkeit. Einige besondere Kühe dieser Rasse wird die RSH auf ihrem Stand und der Schaubühne den Zuschauern präsentieren und in verschiedenen Vorführungen demonstrieren, worauf es bei diesen Kühen ankommt. Zudem haben die Besucher auf dieser Schaubühne die Möglichkeit, live mitzuerleben, wie der tägliche Speiseplan der Kühe gestaltet wird und der Melkvorgang abläuft.

Aber nicht nur schwarz- und rotbunte Holsteins hat die RSH zu bieten, das Quartett der Rinderrassen wird komplettiert durch das deutsche Rotvieh und die rotbunten Doppelnutzungsrinder.

Das deutsche Rotvieh stammt aus der Region Angeln, nördlich des Nord-Ostsee-Kanals und östlich der Autobahn 7, und wird daher auch „Angler“ genannt. Diese Rinderrasse zeichnet sich nicht nur durch ihre tiefroten Fellfarbe, sondern auch durch besonders wertvolle Milchbestandteile aus. Da ihre Milch besonders viel Eiweiß und einen guten



Drei für Schleswig-Holstein typische Milchrasen: Angler, Rotbunte und Schwarzbunte (v. li.).
Foto: Dörte Röhling

Fettgehalt hat, ist sie sehr begehrt bei der Käseherstellung. Die rotbunten Doppelnutzungsrinder sind wahre Allroundtalente, denn sie geben nicht nur Milch, sondern haben auch eine sehr gute Fleischleistung und sind ebenso wie die Angler eine echte Schleswig-Holsteiner Besonderheit, die aus ihrer Heimat heraus in der ganzen Welt nachgefragt wird.

Die Züchter dieser Rassen in unserem Bundesland, aber auch die Züchter der Rasse „Angler alter Zuchttrichtung“ – die neben ihrer Robustheit über außergewöhnlich hohe Futtermittelverwertungseffizienz verfügt und ideal auf extensive Standorte passt – sind Garanten dafür, dass die genetischen Ressourcen dieser besonderen Rassen für uns alle erhalten bleiben.

Um live zu erleben, wie eine Kuh in der heutigen Zeit lebt, hat die RSH mit Unterstützung der Fördergemeinschaft für nachhaltige Landwirtschaft (FN) das „Kuh Mobil“ auf die Norla geholt. Ein kompletter Kuhstall auf Rädern zeigt alle Bereiche aus dem modernen Lebensumfeld einer Milchkühe. Vom gemütlichen Schlafplatz in der Liegebox über die einzelnen Futtersorten, die die Kuh jeden Tag vorgelegt bekommt, bis hin zu einer kom-

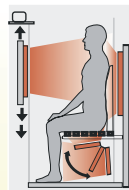
plett funktionstüchtigen Melkmaschine kann der Besucher hier alles erleben und anfassen, was zum modernen Alltag einer Milchkühe gehört. Darüber hinaus erhält der Besucher Informationen über die modernen Verfahren der Zuchtauslese und Datenerfassung für den Fortschritt der Rinderzucht.

Erleben Sie Rinderhaltung in all ihren Facetten auf dem Stand der RSH, und sehen Sie selbst, wie viel Liebe und Arbeit in einem Liter Milch stecken.

Melanie Gockel
Rinderzucht
Schleswig-Holstein eG
www.rsheg.de

SANATHERM

Kennen Sie schon die neuen Infrarotkabinen?



Verstellbare Strahler für gezielte Anwendungen; ob Knie-, Hüft-, Rücken-, Hals- oder Schulterbereich, bringen die Heilwärme dahin, wo sie wirken soll.



Wärme
hilft
heilen

Das gibt es nur
bei SANATHERM

Schwitzen wie in der Sauna, aber schonender und verträglicher für Ihren Kreislauf.

Tägliche Anwendungen - auch in der Kleidung

Hilft bei Verspannungen von Muskeln und Gelenken. Bei Rückenschmerzen, bei Herz-, Kreislauf- und urologischen Problemen. Zur Gewichtsreduktion, Stärkung des Immunsystems. Bei Allergien, Akne, Asthma, Bronchitis, bei Hautproblemen mit porentiefer Reinigung, bei Rheuma und vielen anderen Schmerzarten, bei Schlafstörungen und nie mehr kalte Füße.

Wir laden Sie gerne ein, auf unserem Messestand die milde und schonende Heilwärme, auch in der Kleidung, zu testen.
Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie einen Extra-Messerabatt

Besuchen Sie uns auf der Norla in Rendsburg
vom 3. - 6. September 2015 in Halle 6 / Stand 611

SANATHERM GmbH, Am Busch 20, 26160 Bad Zwischenahn
Tel. 0172 4279899, Fax 04403-816829, E-Mail: mail@sanatherm.de

Verband Schleswig-Holsteinischer und Hamburger Fleischrinderzüchter

Robuste Muskelprotze präsentieren sich

Der Verband Schleswig-Holsteinischer und Hamburger Fleischrinderzüchter (FRZ) vertritt rund 20 verschiedene Rassen, von denen die häufigsten auf der Norla gezeigt werden. Die Tiere sind nicht nur fast hautnah in ihren Paddocks zu bewundern, sondern auch in der täglichen Tierparade auf dem Vorführing, wo die Rassen, ihre Eigenschaften und Besonderheiten vorgestellt werden. Zudem treten die Vertreter der einzelnen Rassen in Zuchtwettbewerben gegeneinander an. Höhepunkt wird die Proklamation des rasseübergreifenden Norla-Champions sein!

Als Fleischrinder werden Rinderrassen bezeichnet, die sich besonders für die Mutterkuhhaltung eignen. Das sind vereinfacht gesagt alle, die nicht der Milchzeugung dienen. Daraus resultiert eine große Vielfalt bei den Tieren, aber auch bei Haltungszielen. Hinter den klangvollen Rassenamen stehen die unterschiedlichsten Rindertypen: Highland Cattle, Galloways, Dexter, Angus, Salers, Longhorns, Welsh Black, Limousin, Blonde d' Aquitaine, Hinterwälder, Hereford und viele mehr. Oftmals verrät schon der Name etwas über die ursprüngliche Herkunft der Rasse. Überlegen Sie doch mal und erkundigen sich am Stand des FRZ, ob Sie richtigliegen!

In der Mutterkuhhaltung werden die Kühe nicht gemolken, sondern bringen jedes Jahr ein



Die Unterschiede der einzelnen Rassen werden deutlich, wenn die Vielfalt präsentiert wird. Foto: Dörte Röhling

Kalb zur Welt, das sechs bis zehn Monate bei seiner Mutter bleibt und gesäugt wird. Die dafür geeignete Rassen sind deutlich stärker auf Muskelfülle oder Robustheit gezüchtet als reine Milchrasen. Die Kälber aus der Mutterkuhhaltung stehen in der Regel vom Frühjahr bis Spätherbst auf Weiden und im Winter im Stall, die Tiere können aber auch ganzjährig draußen gehalten werden.

Rindern in Extensivhaltung fällt heute oftmals die Rolle des Landschaftspflegers zu: Sie verhindern die Verbuschung und halten so die Landschaft offen. Nachweislich haben offene und halboffene Weidelandschaften einen nachhaltig positiven Effekt auf die Artenvielfalt. Schleswig-Holstein ist dabei bundesweit immer führend gewesen. Hier finden sich viele Weideprojekte öffentlicher und privater Art. Beweidung als Mittel der Landschaftspflege ist heute

die Standardlösung für viele naturschutzfachlichen Fragestellungen. Die Mutterkuhhaltung mit Extensivrasen stellt eine Mischform von Landbewirtschaftung und Naturschutz dar, durch die



Mächtige Bullen beeindrucken die Zuschauer. Foto: Ann-Katrin Gerwers

beide Seiten gewinnen können. Dass eine solche Haltung und Zucht tieregerecht ist, steht außer Frage – ebenso die Klimaneutralität. Es wird nur das verbraucht und zurückgegeben, was ohnehin im Kreislauf ist, im Idealfall ohne Düngemittel oder Zufütterung.

Aber die Fleischrinderhalter müssen sich auch mit der Frage der insgesamt problematischen Wirtschaftlichkeit der Mutterkuhhaltung beschäftigen, weil die Preise die Kosten für die Erzeugung oft nicht decken. Niedrige Besatzdichten, unterdurchschnittliche Futterwerte der Flächen sowie Rassen, bei denen Robustheit und nicht Fleischfülle an erster Stelle stehen, oder auch hohe Pachten für konventionelle Weideflächen verschlechtern die Rentabilität weiter. Grundsätzlich müssen die Haltungsförm, qualitatives Rinderfleisch und die Rinderzucht an sich mehr honoriert werden.

Dr. Walter Reulecke
Verband Schleswig-Holsteinischer und Hamburger Fleischrinderzüchter
www.fleischrinderzucht.de

UNSERE MASCHINEN – IHR ERFOLG

SAPHIR AUF DER NORLA

norla
3. – 6. September 2015

Sie finden uns auf dem Stand V1.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Einladung



Maschinenvielfalt von SAPHIR

SaMASZ Kommunaltechnik

SAPHIR Maschinenbau GmbH
Wichernstraße 1 · 27404 Gyhum-Bockel
Tel. 04281 712-799 · Fax 04281 712-46
verkauf@saphir-maschinenbau.de

Besuchen Sie uns auf Facebook!



www.saphir-maschinenbau.de

■ Norla | 3. – 6. September 2015

Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/Hamburg

Erleben Sie die Rassenvielfalt

Auch in diesem Jahr werden die Mitglieder des Pferdestammbuchs den Besuchern der Landestierschau einen hochinteressanten Teil des breiten Rassespektrums vom Shetlandpony bis zum Schleswiger Kaltblut präsentieren. Sowohl in der Dauerausstellung im Tierzelt als auch anlässlich der Verbandsstutenschau am Sonnabend und in den nachmittäglichen Schauprogrammen auf dem Vorführung werden verschiedenste Rassen zu bewundern sein.

Gegründet als Verband der Pony- und Kleinpferderassen im Jahr 1947, in dem vorwiegend Shetlandponys und Fjordpferde betreut wurden, hat der Verband mittlerweile eine große Vielfalt erreicht. Insbesondere die Aufnahme der Schleswiger Kaltblutpferde und die Namensänderung von Ponyverband in Pferdestammbuch haben zu einer Öffnung auch für Großpferderassen geführt, sodass mittlerweile mehr als 40 Rassen züchterisch betreut werden. Diese Vielfalt spiegelt sich auch in den vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten wider: Leistungs- und Breiten-

sport, Reiten und Fahren, Gangpferdereiten, Westernreitsport und vieles mehr sind mit den Rassen des Pferdestammbuchs möglich. Diese Vielfalt wird in vielen verschiedenen Programmpunkten auf dem Vorführung dargestellt werden.

Einzige Rasse, deren Ursprungszuchtbuch das Pferdestammbuch führt, ist die des Schleswiger Kaltblutpferdes. Schon seit 1891 wird diese Rasse in Schleswig-Holstein durch einen Zuchtverband betreut, zunächst war es der „Verband Schleswiger Pferdezüchtervereine“ (V.S.P.), seit 1977 wird das Zuchtbuch dieser sympathischen mittelrahmigen Kaltblüter vom Pferdestammbuch geführt. Zirka 50 bis 60 Fohlen werden jährlich registriert, bundesweit sind knapp 200 Stuten in der Zucht. Engagierte Züchter haben es geschafft, diese Rasse vor dem Aussterben zu bewahren, und auch die seit vielen Jahren vergebenen Fördermittel für die Art-



Auf der Verbandsstutenschau treten auch die Shetlandponys vor die Wertungskommission. Den besonderen Niedlichkeitsfaktor haben natürlich die Klassen der Fohlen.
Foto: Dörte Röhling

bustheit und außerordentlicher Leistungsbereitschaft geprägt. Anfängen von Shetland-, Dartmoor- und Welshponys als ausgesprochenen Anfängerponys für Kinder, aber auch als Fahrponys für Erwachsene über die bis zu fünfjährigen Islandpferde, deren Weltmeisterschaft gerade im benachbarten Dänemark stattgefunden hat, bis hin zu den Fellponys, Haflingern und modernen Sportpony- und -pferderassen wird eine hochinteressante Auswahl an Vierbeinern im Tierzelt vertreten sein, und

erhaltung durch das Landwirtschaftsministerium tragen ihren Teil dazu bei, diese wertvollen tiergenetischen Ressourcen zu bewahren. Im Jubiläumsjahr der organisierten Schleswiger Kaltblutzucht 2016 werden vielfältige Aktivitäten rund um die „Dicken“ stattfinden, um zu zeigen, wie modern und leistungsfähig diese Arbeitspferde nach wie vor sind.

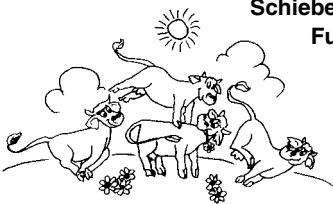
Aber auch die anderen betreuten Rassen sind von großer Ro-

der Norla-Sonnabend steht ganz im Zeichen des Pferdestammbuchs, das im Großen Ring die im zweijährigen Rhythmus stattfindende Verbandsstutenschau durchführen wird.

Weitere Informationen unter www.pferdestammbuch-sh.de

Dr. Elisabeth Jensen
Pferdestammbuch
Schleswig-Holstein/Hamburg
www.pferdestammbuch-sh.de

Gussasphalt, der trittsichere Estrich für Melkstände
Schiebergänge,
Futtertische und Siloflächen



**Gussasphalt
maeske**

Löwenstedt Kiel
Tel. 0 48 43 / 20 52 86 04 31 / 7 99 31 16
Fax 0 48 43 / 20 52 87 04 31 / 7 99 31 19

Petersen-Rickers

Land-, Kommunal-
und Gartentechnik

Besuchen Sie uns auf der
Norla – Stand Block U 2/11



MASSEY FERGUSON

25852 Bordelum-Sterdeüll
25764 WB-Deichhausen

Tel.: 0 46 71 - 9 10 50
Tel.: 0 48 33 - 42 94 90

Mail: kp@petersen-rickers.de

www.petersen-rickers.de



LOGSER
CUSTOMER IN FOCUS

- 7"/9" TFT LED Monitor
- bis zu 4 Kameras (HD-Auflösung)
- einfaches Einbinden ins örtliche Netzwerk
- Bild- und Tonaufnahme
- Gegensprechfunktion
- Bewegungserkennung
- Tag- und Nachtaufnahme
- Innen- sowie Außenbetrieb möglich
- Schutzfaktor der Kameras (IP55)
- Alarmweiterleitung auf Smartphone
- Externe Einwahl über Smartphone
- SD-Karten Aufzeichnung bis max. 128 GB
- deutsches Menü und deutsche Bedienungsanleitung



Fabrikstraße 3 • 24848 Kropp • Tel. 0 46 24 450 669 – 0 • info@logser-ag.de

Verband der Züchter des Holsteiner Pferdes

Championnesse bei den Stuten wird gekürt

Die Holsteiner-Pferde sind seit Jahrhunderten auf Leistung gezüchtet und vielseitig einsetzbar. Die ersten Aufzeichnungen stammen aus dem 13. Jahrhundert, die organisierte Zucht begann vor gut 120 Jahren. War es einst ein Arbeitspferd, das am Wochenende auch unter dem Sattel ging, so wandelten sich mit Beginn der Mechanisierung der Landwirtschaft die Anforderungen.

Die speziellen Eigenschaften des Holsteiners waren in den Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg so begehrt, dass die prominenten Reiter dieser Jahre fast ausnahmslos mit Holsteiner-Springpferden in den Sport gingen. Berühmtester Name aus dieser Zeit dürfte Meteor unter seinem Reiter Fritz Thiedemann sein. Meteor wurde vor der Kieler Staatskanzlei ein lebensgroßes Denkmal in Bronze gesetzt.

Der Wandel in der Zucht zu einem modernen Sportpferd wurde und wird in Holstein mit der steten Einkreuzung von englischen Vollblütern erreicht. Holsteiner-Leistungspferde sind in allen Sparten des Pferdesports zu finden, viele von ihnen in der Weltspitze. In den 1980er, 1990er und 2000er Jahren sammelten die Springpferde Livius (Peter Luther), Orchidee (Dirk Hafemeister), Lugana (Karsten Huck), Classic Touch (Ludger Beerbaum), Corrado I (Franke Sloothaak), Lianos (Rodrigo Pessoa), Carthago (Jos Lansink), Cal-



2013 konnte „Aljano's Aparte“, vorgestellt von Karin Winter-Polac, das Holsteiner-Stutenchampionat für sich entscheiden. Foto: Dörte Röhling

varo (Willy Melliger), Lucky Luke und Cento (Otto Becker), Corradina (Carsten-Otto Nagel) Medaillen bei Olympischen Spielen und Championaten. Heute sind es Casall (Rolf Göran Bengtsson), Chiara (Ludger Beerbaum), Carinjo (Thomas Voß, Patrice Delaveau) und Conrad de Hus (Gregory Wathelet), die international höchst erfolgreich sind. Als das weltbeste Dressurpferd galt in den 1970er Jahren Granat unter Christine Stückelberger, die dem Holsteiner treu blieb und in den 1980ern Corlandus bei allen wichtigen Championaten sattelte. Ab den 1990ern waren es Chacomo (Alexandra Simons-de Ridder), Silvano (Ellen

Bontje) und zuletzt der in diesem Jahr aus dem Sport verabschiedete Le Noir (Uta Gräf), die auf sich aufmerksam machten. Aktuell sind Long Drink (Isabelle Steidle) und Loverboy (Jenny Lang) auf dem besten Weg nach ganz oben.

Zu den klangvollsten Namen in der Geschichte der Vielseitigkeit gehören Albrant, Contrast, Ladad und Feine Dame (Herbert Blöcker), Madrigal (Kalle Schultz), Santiago (Helmut Rethemeier), Fair Lady (Claus Erhorn), Brilliante (Inken Johannsen), Marius (Hinrich Romeike). Aktuell sind Chippieh (Kenki Sato), Leonidas II (Mark Todd) und Barney (Peter Thomsen) erfolgreich im Busch unterwegs.

Zentrale des Verbandes ist die Reit- und Fahrshule mit verbandeigenem Hengstdepot, der modernen Vermarktungsanlage und der Fritz-Thiedemann-Halle in Elmshorn. Die Steuerung des Zuchtprogrammes erfolgt über die Abteilung Zucht in Kiel.

Die Verbands- und Privathengsthaltung haben dazu beigetragen, den modernen Holsteiner zu formen. Hengste wie Ladykiller xx und Marlon xx als Veredler und in neuerer Zeit Casall, Lord, Landgraf I, Capitol I sowie der Anglo-Normänner Cor de la Bryère haben die Zucht in den letzten Jahren im Wesentlichen geformt und die sprichwörtliche Leistungsbereitschaft des Holsteiner-Pferdes gefestigt.

Im Verband der Züchter des Holsteiner Pferdes sind heute zirka 5.400 Mitglieder zusammengeschlossen. Die Stutenpopulation ist in den letzten Jahren aufgrund der sportlichen Erfolge der Holsteiner-Pferde und der damit verbundenen Nachfragersteigerung auf 6.000 Zuchtstuten angestiegen.

Anlässlich der Norla findet das 14. Holsteiner-Stutenchampionat statt. Am Freitag, 4. September, werden Drei- und Vierjährige auf dem großen Vorführring unter dem Sattel vorgestellt und hinsichtlich ihres Bewegungspotenzials und der Rittigkeit bewertet und kommentiert.

Dr. Thomas Nissen
Holsteiner Verband
www.holsteiner-verband.de

www.honnens.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unsere Themenschwerpunkte:

- ▶ VOLLAUTOM. KLAUENWASCHANLAGE
- ▶ EUTER- UND MELKHYGIENE
- ▶ MASTITIS MANAGEMENT

Attraktive
Messeangebote!

Sie finden uns im **Block K - Stand 10**
in der Breslauer Straße.

Gebr. Honnens GmbH

Wanderuper Straße 16+16a | 24963 Tarp
Tel. 04638 21355-0 | www.honnens.de

Qualität und Service
seit 1974
HONNENS
GMBH

Günstige Gebrauchte. Auf der Norla 2015.

Nutzen Sie die Gelegenheit!

03. bis 06. September 2015
täglich von **9:00 bis 18:00 Uhr**
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jungheinrich-Niederlassung Hamburg
Schnackenburgallee 24
22525 Hamburg
Telefon 040 853243-0
www.jungheinrich.de/hamburg



JUNGHEINRICH
Machines. Ideas. Solutions.

Trakehner Verband

Der Tradition verbunden – die Zukunft im Blick

Seit 70 Jahren sind sie – organisatorisch – in Schleswig-Holstein zu Hause, die Trakehner. Tatsächlich gibt es die Nachkommen der ältesten Reitpferdezucht weltweit rund um den Globus. Auf der Norla sind die Trakehner auch 2015 zu Gast. Kennzeichen: Eleganz, Schönheit, Rittigkeit und Menschenbezogenheit.

Vor mehr als 280 Jahren begann die planmäßige Trakehner-Pferdezucht, und trotz großer Einbußen durch den Zweiten Weltkrieg ist es dem Engagement der Trakehner-Züchter zu verdanken, dass die grundsolide durchgezüchtete Reitpferderasse auch heute noch besteht und einen großen Kreis von Fans und Freunden hat. Trakehner sind vielseitig einsetzbar: als Dressur- und Vielseitigkeitspartner oder auch als sichere Juniorenperde, sie



Die Stute „Passerella“ aus der Zucht von Hans-Wilhelm Bunte vertrat 2013 die Trakehner auf der Landestierschau. Foto: Dörte Röhling

gehen vor dem Wagen oder auch unter dem Sattel im Jagdfeld.

Trakehner sind außerdem im Spitzensport präsent. Man denke nur an prominente Beispiele wie den gekörnten Trakehner-Hengst Im-

perio, der mit Reitmeister Hubertus Schmidt auf der EM-Longlist für Deutschland vermerkt ist, oder an die beiden Trakehner-Hengste Finkenstein TSF und Axis TSF, die unter Rikke Svane (Dänemark) und Terhi

Stegars (Finnland) bei den Europa-meisterschaften in der Dressur nominiert wurden. Einer der aktuell berühmtesten Vererber ist der Trakehner-Hengst Gribaldi, dessen prominentester Nachkomme unter anderem der Halbtrakehner Totilas ist.

In Schleswig-Holstein ist der Sitz des Verbandes und des Zuchtbezirks Schleswig-Holstein/Hamburg, aus dessen Mitte auch die bei der Norla präsentierten Trakehner-Pferde kommen (www.trakehner-holstein.de). Alljährliches Highlight für die große Fangemeinde ist der Trakehner-Hengstmarkt mit der Körung und Auktion in den Holstenhallen Neumünster. In diesem Jahr findet er zum 53. Mal vom 15. bis 18. Oktober statt (Tickets unter 0 43 21-91 00).

Martina Brüske
Trakehner Verband
www.trakehner-verband.de

ECOLAB® + **TREDE & VON PEIN**
LANDHANDEL UND MISCHFUTTERWERKE

PROFESSIONELLE HYGIENE

Innovative Lösungen für Milchvieh, Schwein und Pferd

BESUCHEN SIE UNS

AUF UNSEREM GEMEINSCHAFTSSTAND

norla® ZELT H19 **Ausschneiden und Überraschung abholen!**

3. – 6. September 2015

★★★★★
NEUBAUER

exklusives Reisen · erstklassige Hotels
Busse der 5-Sterne-Kategorie · Haus zu Haus-Abholservice

Besuchen Sie uns auch unter www.neubauer-reisen.de

Kostenlose Katalogbestellung gern telefonisch unter 0461 14185 0!

Neubauer Touristik GmbH · Neubauer · Marie-Curie-Ring 39 · 24941 Flensburg
Tel. 0461 141 85 0 · www.neubauer-reisen.de
info@neubauer-reisen.de

Eine Marke der
Neubauer Touristik



Landesverband Schleswig-Holsteinischer Schaf- und Ziegenzüchter

Wollige Schafe und meckernde Ziegen

Auf der Norla präsentiert sich der Landesverband Schleswig-Holsteinischer Schaf- und Ziegenzüchter mit einer bunten Kollektion an Zuchttieren verschiedenster Rassen, die den Besuchern einen guten Überblick über die Vielfältigkeit der Schafe und Ziegen in Schleswig-Holstein bietet. Fragen rund um das Thema Schaf und Ziege bekommen Besucher am Stand des Verbands in der Tierschauhalle gerne beantwortet.

Die Schafhaltung hat für Schleswig-Holstein eine besondere Bedeutung und konzentriert sich an der Westküste. Die Schafbeweidung der Deiche und Vorländereien ist unverzichtbar, um den Schutz bei Sturmfluten zu gewährleisten. Außerdem nutzen die Schafe ökologisch wertvolle, naturnah bewirtschaftete Flächen. Einige Betriebe haben sich auf die Erzeugung von Schaf- und Ziegenkäse spezialisiert.

Der Verband überwacht und organisiert in Schleswig-Holstein die Schaf- und Ziegenzucht. Das Gebiet umfasst die beiden Länder Hamburg und Schleswig-Holstein, rund 200.000 Schafe werden von 1.250 Schafhaltern gehalten (Stand November 2014), 4.600 Ziegen werden von 500 Haltern geführt (Stand 2013). Der Verband betreut zurzeit etwa 700 Mitglieder: Schaf- und Zie-



Im Schäferkittel führen die Züchter auf der Norla ihre Tiere vor, hier Coburger Fuchsschafe. Gemeinsam mit einem Hut bildet der Umhang einen zeltähnlichen Schutz vor Sonne, Wind und Regen.
Foto: Dörte Röhling

genzüchter, Gebrauchshalter und fördernde Mitglieder.

Die für Schleswig-Holstein typischen Schafrassen Weiß- und Schwarzkopf, Texel sowie Suffolk, aber auch noch 40 weitere Rassen werden in der sogenannten Herdbuchzucht geführt. Zirka 240 Herdbuchzüchter halten etwa 5.000 eingetragene Herdbuchschafe.

Aktuell werden zehn Ziegenrassen, darunter die Weiße und die Bunte Deutsche Edelziege, die Burenziegen sowie die Thüringer Waldziege im Schleswig-Holsteinischen Herdbuch geführt. Die etwa 30 Ziegenzüchter halten 150 Herdbuchtiere.

Der Verband ist nicht nur für die Herdbuchzüchter da, sondern zählt auch große und kleine Gebrauchs-

schaf- und Ziegenhalter zu seinen Mitgliedern. Gerade kleinere und im Aufbau befindliche Betriebe nutzen oft intensiv die kostenlos angebotene Beratung und Begleitung des Verbands. Den Erfahrungsaustausch und das gemeinsame Einsetzen für Interessen schätzen die Mitglieder zudem sehr.

Der Verband nimmt die Interessen der Tierhalter auf Landes- und Bundesebene wahr, sorgt für Informationen, berät in Zucht-, Haltungs- und Fütterungsfragen. In der verbandseigenen Zeitung „Der Schafhalter“ mit der „Ziegenecke“ werden alle wichtigen Neuigkeiten und Tipps rund um die Schaf- und Ziegenhaltung mitgeteilt. Neben Fortbildungsseminaren wie der Klauenpflege werden regelmäßig auch Hüttehundeseminare und Lehrfahrten angeboten.

Alljährlicher Höhepunkt der Verbandveranstaltungen ist die für Deutschland einzigartige Schafbockauktion in Husum, die weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt ist. Hier werden etwa 700 Böcke und einige weibliche Tiere der Rassen Texel, Weiß- und Schwarzkopf, Suffolk, Charollais, Swifter, Blaukopf sowie Tiere der Landschaf-

rassen an vier Tagen im August angeboten. Aufgrund der guten Qualität und der großen Anzahl der angebotenen Böcke steigt die Zahl der Käufer aus dem gesamten Bundesgebiet und auch aus dem Ausland stetig an. Der Husumer Bockmarkt ist nicht nur für Käufer ein Spektakel, sondern bietet auch Besuchern die Chance, eine traditionelle Schafauktion mitzuerleben, bei der die Käufer noch „op Platt“ bieten und der Auktionator mit vollem Herzen die Böcke anpreist.

Auf der Norla werden die Tiere der verschiedenen Rassen bewertet, am Sonntag wird der Norla-Champion gekürt. Der Nachwuchs stellt sich im Jungzüchterwettbewerb der Jury und präsentiert sein Wissen und seine Tiere. Auf der Aktionsfläche im Tierschauzelt werden Schafe geschoren, die Besucher können Merkmale der Tierbeurteilung lernen, Schafwolle wird versponnen, es wird eine Wollmodenschau geben, Schaf- und Ziegenkäse werden angeboten, und nicht zuletzt gibt es am Stand jede Menge Informationen und bestimmt das eine oder andere interessante Gespräch mit Züchtern und Haltern.

Janine Bruser
Landesverband der Schaf- und Ziegenzüchter
www.schafzucht-kiel.de

DER SSANGYONG ACTYON SPORTS: LADEPROFI FÜR MENSCH UND MASCHINE.

Unser Angebot exklusiv für Gewerbekunden: schon ab 18.1000,- EUR netto ¹

Der SsangYong Actyon Sports² überzeugt nicht nur mit praktischen Fähigkeiten, wie der geräumigen Fünfsitzer-Kabine, 2 m² Ladefläche und 2.300 kg³ Zugkraft, sondern verbindet auch den Fahrspaß eines Offroaders mit dem Fahrkomfort einer Limousine – und das schon serienmäßig mit einer Ausstattung, die kaum noch Wünsche offen lässt. Überzeugen Sie sich jetzt selbst bei einer Probefahrt.

¹Barpreis zzgl. USt. und inkl. Überführungskosten in Höhe von 748,- €.
²Zulassung nur als LKW⁴ gebremst.
³Fahrzeugabbildung enthält z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): kombiniert 8,0–7,4; CO₂-Emission kombiniert (g/km): 212–196 (gemäß VO EG 715/2007).

SSANGYONG

BEMERKENSWERT GÜNSTIG, TIERISCH STARK: DER NEUE REXTON W!

Elefantienstarkes Angebot schon ab 20.700,- EUR¹ netto

MODERNES DESIGN, GERÄUMIGER 7-SITZER, STARKER PREIS!

Sichern Sie sich jetzt den neuen Rexton W „Made in Korea“ mit 2,6 t Zugkraft und umfangreicher serienmäßiger Sicherheits- und Komfortausstattung, die ihn zu Ihrem zuverlässigen Weggefährten machen. Steigen Sie ein und erleben Sie seine Stärken live!

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 7,8-7,3 l/100 km – CO₂-Emissionen kombiniert: 206-193 g/km (gemessen nach 715/2007/EG); Effizienzklasse D-C

¹ Barpreis zzgl. USt. und inkl. Überführungskosten in Höhe von 748,00 EUR

Autohaus Stien GmbH
Dörpstroot 27
24861 Bergenhusen
Tel. 04885-9030
www.autohaus-stien.de

Spinder
Stalleinrichtungen

Ihre Fachhändler:
RDS Deitlaff, Schalkholz
Telefon 0 48 38 - 847
Werner von Osten, Wilster
Telefon 0 48 23 - 9 08 42
Hüttmann & Holling, Osterrönfeld
Telefon 0 43 31 - 8 41 00

Wenn es um Ihren Rinderstall geht!

TEPPE
RECHTSANWÄLTE
www.teppe.de
Tel. 0 40 / 38 08 66 66



■ Norla | 3. – 6. September 2015

Landesverband Schleswig-Holsteinischer und Hamburger Imker

Biene Majas Verwandtschaft

Honigbienen sind – neben wild lebenden Bienen, Hummeln, Schmetterlingen, Fliegen und Käfern – die wichtigsten Bestäuberinsekten von blühenden Kultur- und Wildpflanzen. Damit haben sie eine herausgehobene ökonomische und ökologische Bedeutung.

Der Großteil der Pflanzen benötigen zur Bestäubung seiner Blüten Insekten, vorzugsweise Bienen – auch der Apfelbaum im eigenen

beit schaffen. Honig ist ein Naturprodukt. Er variiert jährlich in Farbe, Geschmack, Konsistenz und Zusammensetzung der Inhaltsstoffe. Diese Schwankungen sind abhängig vom Standort der Pflanzen, dem Wetter (Temperatur, Feuchtigkeit) und der Vielfalt der blühenden Pflanzen. Daher können nicht jedes Jahr alle Honigsorten gewonnen werden (zum Beispiel Wald-, Tannen-, Heidehonig). Die Sachkenntnis und Erfahrung des Imkers über die Blütezeit und den Standort der verschiedenen Pflanzen ist notwendig, um größtmögliche Sortenreinheit der Honige zu erzielen. Je größer der Anteil einer bestimmten Blüte oder Pflanze im Honig ist, desto charakteristischer ist der Honig.

In Schleswig-Holstein gibt es 2.724 Imker, davon zirka 25 Berufsimker mit insgesamt 20.886 Völkern (2013), die zusammen 622.403 kg Honig produziert haben. Im Durchschnitt produziert ein Bienenvolk im Jahr 38 kg Honig, es schwankt von 15 bis 50 kg.

Die Imker sind überwiegend im Landesverband Schleswig-Holsteinischer und Hamburger Imker mit Sitz in Bad Segeberg organisiert. Mit der Imkerschule und seinen kompetenten Fachleuten verfügt der Verband über umfangreiche Möglichkeiten zur Schulung und Beratung.

Auf der Norla präsentieren Imker und Mitglieder des Landesverbands den Besuchern nicht nur einen Bienenstock und verschiedene Honigsorten, es wird auch die Herstellung von Honig erklärt, es kann verkostet werden, Fragen zur Zucht werden beantwortet und Erklärungen zur Körnung und Leistungsprüfung gegeben.

Imkerverband Schleswig-Holstein und Hamburg
www.imkerschule-sh.de



Ohne die Bestäubung durch die Bienen würde kaum eine Wild- oder Kulturpflanze Früchte tragen.

Foto: Wolfgang Dirscherl/pixelio

Garten muss bestäubt werden, soll er denn Früchte tragen. Die Bienen werden durch den süßlichen Nektar angelockt und verbreiten durch ihre Sammeltätigkeit den an ihrem Haarkleid anhaftenden Pollen von einer Blüte zur nächsten.

Warum die Insekten den Nektar sammeln, ist einfach erklärt: Der daraus gewonnene Honig dient dem Volk als Futter. Für den Winter wird davon ein großer Vorrat angelegt. Die Umwandlung von Nektar in Honig ist ein hochkomplexer Prozeß. Die Qualität des Endproduktes Honig hängt von sehr vielen Faktoren ab – auch von der Betriebsweise des Imkers. Dieser kann und darf zwar in die Honigherstellung nicht eingreifen, aber er kann den Bienen die optimalen Bedingungen für ihre Ar-



Unsere Systeme für Ihre Wirtschaftlichkeit

Immer meine Wahl – automatische und konventionelle Melksysteme von GEA Farm Technologies

Das Melken und Kühlen gehört für jeden Milcherzeuger zu den Bereichen, bei denen er seine Erträge klar vor Augen hat. Und wenn 20 % der Tiere 80 % der Arbeit ausmachen – egal, ob automatisch oder konventionell gemolken wird – kommt es auf das betriebsindividuelle Konzept an. Hier bietet Ihnen z.B. der Melkroboter Mlone ein schlüssiges Gesamtkonzept. Zudem erreichen Sie mit dem neuen Milkrack und der Reinigungseinheit eine noch höhere Zuverlässigkeit bei mehr Arbeitseffektivität und höherem Tierkomfort.

Informieren Sie sich auf dem Händler-Gemeinschaftsstand im Freigelände V12:

Busch-Poggensee GmbH

25767 Albersdorf
Tel. 0 48 35/90 80
www.busch-poggensee.de

Carstensen Stall- und Melktechnik GmbH & Co.KG

25860 Olderup
Tel. 0 48 43/20 01 40
25899 Niebüll
Tel. 0 46 61/60 70 87 - 0
www.melktechnik-carstensen.de

Elektro- Kälte- Melktechnik Dieter Bruns

23858 Reinfeld
Tel. 0 45 33/79 12 81
www.ekm-reinfeld.de

Meifort GmbH & Co.KG

25578 Dägeling
Tel. 0 48 21/8 96 90
25797 Wöhrden
Tel. 0 48 39/9 07 - 0
www.meifort.de

Willi Rohwer GmbH

24808 Jevenstedt
Tel. 0 43 37/91 71 - 32
www.willirohwer.de

Technik-Center Niebüll GmbH

25899 Niebüll
Tel. 0 46 61/7 91
www.tcn-niebuell.de

German Genetic – die Deutsche Schweinezucht

Schwein gehabt

Die Schweinehaltung, insbesondere die Sauenhaltung, hat in Schleswig-Holstein in den vergangenen Jahren einen starken Strukturwandel durchlebt. Laut Viehzählung gab es im November 2014 in Schleswig-Holstein zirka 1.000 Schweinehalter, davon hielten 300 Zuchtsauen und 700 Mastschweine. Der Gesamtbestand betrug 1,5 Millionen Schweine, darunter 95.000 Zuchtsauen und zirka 1,4 Millionen Ferkel und Mastschweine.

Die klassische Zuchtsau in der Ferkelerzeugung entstammt einer Kreuzung aus den Ausgangsrassen Landrasse und Edelschwein. Die besonderen Eigenschaften dieser „Kreuzungssau“ sind eine gute Fruchtbarkeit, ausgeprägte Mütterlichkeit und hohe Säugeleistung. Angepaart werden diese Zuchtsauen in der Regel an Eber der Rasse Piétrain, die sich wiederum durch einen hohen Anteil wertvoller Teilstücke, eine gute Futtereffizienz und gute Fleischbeschaffenheit auszeichnen. Seit mehr als 40 Jahren wird die Rasse Piétrain in Schleswig-Holstein ge-



Ganz entspannt mitten im Messetrubel präsentierte sich 2013 eine Bunte Bentheimer Sau mit ihren Ferkeln. Die Rasse ist vom Aussterben bedroht, gewinnt aber ebenso wie Angler Sattelschwein und Rotbuntes Husumer Schwein aufgrund der Fleischqualität vermehrt an Bedeutung. Der Speckanteil ist verhältnismäßig hoch, das Fleisch selbst weist einen hohen intramuskulären Fettanteil auf, was sich positiv auf Geschmack, Aussehen und Brateigenschaften des Fleisches auswirkt.

Foto: Dörte Röhling

züchtet. Die sieben in unserem Bundesland beheimateten spezialisierten Piétrain-Zuchtbetriebe gehören der weltweit größten zusammenhängenden Herdbuch-Zuchtpopulation an und haben europaweite Bedeutung.

95 % der im Lande geborenen Ferkel beziehungsweise Mastschweine entstammen der sogenannten „Dreirassenkreuzung“ aus Piétrain-Vater und Landrasse x Edelschwein-Mutter. Der Grund für die Spezialisierung auf einige we-

nige Genetiken beziehungsweise Rassen liegt in der Nachfrage nach definierten Qualitätsanforderungen an Schweinefleisch hinsichtlich Teilstückgrößen, Inhaltsstoffen, Fettanteil und Geschmack.

Neben den oben genannten Rassen gibt es eine Vielzahl an weiteren Schweinerassen, die in kleinen oder Kleinstpopulationen gehalten werden. An erster Stelle sind hier das Angler Sattelschwein und das Rotbunte Husumer Schwein, welches auch Dänisches Protestschwein heißt, zu nennen, beide mit ihrem Rasseursprung in Schleswig-Holstein. Bei beiden Rassen zählt man zwar weniger als jeweils 100 Zuchtsauen Schleswig-Holstein-weit, aber insbesondere über die Direktvermarktung werden diese Fleischspezialitäten interessierten Verbrauchern angeboten.

Im Rahmen der diesjährigen Landestierschau werden die Mesebesucher wieder die Möglichkeit bekommen, eine Sau dieser Rassen mit ihren Ferkeln hautnah im Tierstall zu erleben.

German Genetic
www.german-genetic.de

norla 2015

Besuchen Sie uns auf unserem Händlergemeinschaftsstand!

Behrens Landmaschinen · 25489 Haselau
 Holger Braaf GmbH · 24997 Wanderup
 Carstensen Landtechnik · 25855 Haselund
 Ehlers Landmaschinen · 25563 Wrist
 Lüdemann Agrardienst GmbH · 21039 Börnsen
 Heesch Agrardienst · 25361 Krempe
 Kock Landtechnik · 25864 Löwenstedt
 Ernst Martens · 25785 Sarzbüttel
 Runge GmbH & Co KG · 24576 Bimöhlen
 Niels Siewert · 23738 Altratjensdorf
 Wüstenberg Landtechnik · 24863 Börm

Außen-
gelände
Stand ES

DeLaval Gebietsverkaufsleiter:
 Z. Kovac 0160 / 9053 7084
 J. Kramp 0171 / 116 5800
 U. Büttner 0175 / 223 7563
www.delaval.de

Blunk persönlich vor Ort



Aktuelle Neuigkeiten
 Fachgespräche & Beratung
 Innovative Technik
 Vorstellung Nährstoffbörse-Nord

Stand T 6/11
 Außengelände

Blunk www.blunk-gmbh.de

Land & Bau

Stand V 6/7 Breslauer-/Schweriner Straße

Landeskontrollverband Schleswig-Holstein

Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser

Der Landeskontrollverband Schleswig-Holstein (LKV) stellt sich auf der Landestierschau als Dienstleistungsunternehmen für die Milchvieh haltenden Betriebe in Schleswig-Holstein und Hamburg vor. Innovative Entwicklungen im Bereich der Milchleistungsprüfung sowie der Qualitätsprüfung von Rohmilch im Zentralen Milchlabor in Kiel werden für Mitglieder und Verbraucher präsentiert.

In 3.300 LKV-Mitgliedsbetrieben werden monatlich 340.000 Milchkühe nach international anerkannten Prüfmethode der Milchleistungs- und Qualitätsprüfung unterzogen. Die Ergebnisse aus dieser Prüfung bilden für die Milchviehhalter die Grundlage zur Beurteilung der Eutergesundheit, der Tiergesundheit und der Fütterung.

Mit der Milchleistungs- und Qualitätsprüfung werden die Kühe der Mitgliedsbetriebe freiwillig mindestens elfmal im Jahr einem umfangreichen Gesundheitscheck-up unterzogen. Ein vergleichbar umfangreiches Monitoringsystem ist aus keinem anderen Produktionsbereich bekannt.

Zukünftig werden Tiergesundheit und die Robustheit landwirt-

schaftlicher Nutztiere weiter an Bedeutung zunehmen, da die Wissenschaft, Politik und Verbraucher Veränderungen in der Nutztierhaltung fordern. Der LKV bietet seinen Mitgliedern gemeinsam mit den Kooperationspartnern Rinderzucht Schleswig-Holstein, Bauernverband und Milcherzeugervereinigung das innovative und umfangreiche Gesundheitsmonitoringsystem KuhVital an, mit dessen Hilfe der Landwirt zu jeder Zeit Gesundheitsanalysen gemeinsam mit seinem betreuenden Tierarzt erstellen und bei Fehlentwicklungen frühzeitig reagieren kann.

Die Erhebung, Auswertung und züchterische Umsetzung von Merkmalen für Gesundheit und Robustheit können die Milchkuhhaltung in den Bereichen Tiergesundheit und Tierwohl beziehungsweise Tiererschutz verbessern und damit die Nachhaltigkeit der Produktion steigern.



Elfmal im Jahr wird in den Mitgliedsbetrieben die Milch jeder einzelnen Kuh hinsichtlich Leistung und Qualität untersucht. So hat der Landwirt genaue Kenntnis über Euter- und Tiergesundheit und kann die Fütterung genau auf die entsprechende Kuh abstimmen. Foto: LKV

Der LKV stellt seinen Mitgliedern mit den Angeboten MLP-Online und der App MLP-Mobil moderne und äußerst kostengünstige Hilfsmittel für ein modernes Herdenmanagement zur Verfügung.

Die Informationen aus der Milchleistungsprüfung helfen den Milcherzeugern darüber hinaus, die gesetzlichen Anforderungen an die Qualität der an die Meiereien abzuliefernde Milch einzuhalten und dies möglichst kostengünstig zu erreichen. Dazu tragen auch die einfach durchzuführende und sehr sichere Feststellung einer Trächtigkeit über den vom LKV angebotenen Milchtest sowie die Untersuchung von Milchproben auf Mastitiserreger mit der PCR-Methode im Labor des LKV bei.

Am Norla-Stand können sich Interessierte über das komplette Angebot des LKV und die Auswertungsmöglichkeiten der Milchleistungsprüfung informieren. Ebenso werden auf dem Norla-Gemeinschaftsstand Fragen aus dem Bereich der Tierkennzeichnung für alle Nutztierarten kompetent beantwortet.

Hergen Rowehl
Landeskontrollverband
www.lkv-sh.de

DER INTERNET-TURBO FÜR IHR ZUHAUSE

MAGENTA ZUHAUSE HYBRID KOMBINIERT FESTNETZ UND MOBILFUNK FÜR SUPERSCHNELLES SURFEN ZUHAUSE



SURFEN

Bis zu **16 MBit/s** aus dem Festnetz
+ **zusätzlich**
bis zu **16 MBit/s** aus dem Mobilfunknetz



TELEFONIEREN in HD Voice-Qualität

MagentaZuhause S Hybrid

29,95 €* mtl.

in den ersten 12 Monaten,
ab dem 13. Monat 34,95 € mtl., zzgl. Kosten für Router*



ERLEBEN, WAS VERBINDET.



Besuchen Sie uns auf der Norla, im Freigelände neben dem Bauerntreff.

* Angebot gilt für Breitband-Neukunden bei Buchung eines MagentaZuhause S Hybrid Pakets bis zum 03.09.2015. MagentaZuhause S Hybrid kostet in den ersten 12 Monaten 29,95 €/Monat, ab dem 13. Monat 34,95 €/Monat. Voraussetzung ist ein hybridfähiger Router wie zum Beispiel der Telekom Router Speedport Hybrid als Endgeräte-Service-Paket für 9,95 €/Monat. Hardware zzgl. Versandkosten in Höhe von 6,95 €. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95 €. Mindestvertragslaufzeit für MagentaZuhause 24 Monate, für den Router 12 Monate. MagentaZuhause S Hybrid ist bereits in einigen Anschlussbereichen verfügbar. Individuelle Bandbreite abhängig von der Verfügbarkeit.

Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.



Sonderschau in der Halle der Landwirtschaftskammer

50 Jahre „Geprüfte Qualität Schleswig-Holstein“

Zum 50-jährigen Gütezeichenbestehen gibt es im Rahmen der Norla in der Halle der Landwirtschaftskammer eine Sonderschau. Dort können heimische Lebensmittel erlebt, probiert, geprüft und selbst hergestellt werden, Hersteller erzählen Spannendes aus der Produktion, und es winken viele kleine Gewinne am Glücksrad oder beim Quiz.

Das Gütezeichen der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein feiert ein rundes Jubiläum. 1965 wurde es als erstes regionales Qualitätssiegel Deutschlands eingeführt. Mittlerweile tragen mehr als 700 in Schleswig-Holstein erzeugte Produkte die begehrte blau-grüne Auszeichnung. Im Rahmen der Norla stehen die Zeichen in der Halle der Landwirtschaftskammer auf dem Messegelände daher voll auf Qualität aus der Region.

Über 300 Betriebe der Land- und Ernährungswirtschaft Schleswig-Holsteins stellen Erzeugnisse mit dem Gütezeichen her. Nicht nur die regionale Herkunft, sondern vor allem auch die hohe Produktqualität sind wesentliche Aussagen.

Zu den ausgesuchten Gütezeichenspezialitäten gehören Fleischwaren, Fisch und Käse, aber auch Honig oder Kartoffeln. Alle Lebensmittel, die diese Auszeichnung tragen, müssen sich ständig neutralen Kontrollen unterziehen. Bei der Prüfung auf Aussehen, Ge-



Bereits in den 1960er Jahren strahlte das Gütezeichen auf dem Kurfürstendamm in Berlin.
Foto: Historie Berlin/Quelle: LWK

ruch und vor allem Geschmack sind Bestwerte gefragt. Alle Gütezeichenprodukte sind damit hochwertige, regional erzeugte Lebensmittel und erfüllen höchste Anforderungen an Qualität und Genuss. Sie sind zu erkennen am blau-grünen Gütezeichen „Geprüfte Qualität Schleswig-Holstein“.

Ein Großteil der Konsumenten, das zeigen Umfragen immer wieder, verlangt bereits heute regelmäßig nach Produkten aus der Region. Aus gutem Grund: Heimische Produkte bieten Identifikation, viele Kunden haben einfach auch ein größeres Vertrauen in die Produkte aus der Nachbarschaft. „Regionale Marken, die auf ihren Ursprung zurückverfolgt werden

können, wirken im weiten Meer der anonymen Globalisierung wie Anker. Sie bieten Sicherheit und Orientierung“, betont Claus Heller, Präsident der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein.

Auf Zeitreise mit dem Gütezeichen

Das Ziel war klar gesteckt, als die Landesregierung die Landwirtschaftskammer im Jahr 1965 mit der Entwicklung und Einführung eines regionalen Warenzeichens beauftragte. Für die Qualitätserzeugnisse der schleswig-holsteinischen Land- und Ernährungswirtschaft sollte ein Gütezeichen geschaffen werden, mit dem Erzeuger- und Verarbei-

tungsbetriebe gleichermaßen ausgezeichnet werden konnten.

Mit der Geburtsstunde des ersten regionalen Qualitätszeichens in Deutschland begann in den folgenden Jahren eine einmalige Erfolgsgeschichte, die bis heute eindrucksvoll für die Stärkung heimischer Produkte und das Vertrauen in sie steht. Von Beginn an kam das neue Gütezeichen bei den Verbrauchern bestens an. Schnell präsentierte der Lebensmittelhandel die Gütezeichenprodukte. Und das weit über Schleswig-Holstein hinaus. Auch im geteilten Berlin eroberte sich das Gütezeichen bereits 1968 einen festen Platz. Nicht nur bei der Internationalen Grünen Woche konnten die Westberliner das Gütezeichen erleben, auch am Kudamm und auf zahlreichen Omnibussen strahlte das blau-grüne Schleswig-Holstein-Zeichen.

Das nördlichste Bundesland galt damals als so etwas wie der Garten des geteilten Berlins, Schleswig-Holsteins Landwirtschaft und seine Produzenten lieferten viele ihrer Spezialitäten in den Westteil der Stadt. Umso mehr wurden dort die regionalen Gütezeichenprodukte zu einer identitätsstiftenden und über Grenzen hinweg verbindenden Marke.

Diese Marke galt es, in den folgenden Jahren weiter zu stärken: Bereits 1970 wurden die ausgewählten Gütezeichenprodukte nicht mehr allein sensorisch überprüft, ihre Qualität wurde fortan

Baustoffe · Imprägnierwerk · Holzhandlung · Sägewerk

Heinrich Tepker

GmbH & Co. KG

Besuchen Sie uns auch
auf der Norla Stand H6

Hofkoppelweg 16
25557 Hanerau-Hademarschen
Telefon 0 48 72-96 00 -0
Telefax 0 48 72-96 00 20
info@tepker.de · www.tepker.de



HOLZ
VOM FACH

Baustoffe · Imprägnierwerk · Holzhandlung · Sägewerk




Itzehoer
Versicherungen

... und gut. ✓

**Starker Service –
ganz nah dran!**

● Die Itzehoer
auf der Norla

Halle 4,
Stand 416/417

Itzehoer Platz, 25521 Itzehoe
Tel. 04821 773-0



■ Norla | 3. – 6. September 2015

auch mittels analytischer Tests in unabhängigen Laboren bestätigt. Die Qualitäts- und Prüfbestimmungen wurden in Fachgremien aus Herstellern entwickelt. Dabei beteiligten sich auch namhafte Produzenten und Institute außerhalb Schleswig-Holsteins an der Definition von Qualitätskriterien für verschiedene Produktgruppen.

Auch in anderen Bundesländern war das Interesse an Produkten aus Schleswig-Holstein groß. Bei bundesweiten Verkaufsaktionen erzielten die Produzenten einen steten Zuwachs an Erlösen. Der Erfolg des regionalen Qualitätskonzeptes fand bundesweit große Beachtung. 1977 zeichnete das Branchenblatt „Lebensmittelzeitung“ das Gütezeichen der Landwirtschaftskammer mit dem „Goldenen Zuckerhut“ aus. Der begehrte Preis wird bis heute für innovative und erfolgreiche Marketingkonzepte in der Lebensmittelbranche vergeben.

In den 1980er Jahren begann die große Zeit der internationalen Fachmessen. Das Gütezeichen reiste mit seinen Firmen und Produkten um die Welt. Viele der ursprünglichen kleinen Familienunternehmen hatten sich inzwischen zu nationalen Größen mit starkem Interesse am Auslandsgeschäft entwickelt. Und so leuchtete das Schleswig-Holstein-Zeichen an Gemeinschaftsständen in New York und San Francisco, in Paris, Brüssel, Neu-Delhi und auch in Moskau.



Der Holsteiner Katenschinken war das erste Produkt, für das in den 1960er Jahren Prüfbestimmungen entworfen wurden. Viele Hersteller führen das Gütezeichen schon seit Jahrzehnten. Foto: gzsh

Klassiker aus Schleswig-Holstein

Zu den ersten Gütezeichenprodukten gehörte der Holsteiner Katenschinken, es folgten bekannte Spezialitäten, die zum langjährigen Wegbegleiter des Qualitätssiegels wurden. Der Holtseer Tilsiter gehört genauso dazu wie etwa die echten Kieler Sprotten, das Flensburger Bier, die Böklunder Würstchen oder so international bekannte Spezialitäten wie das Lübecker Marzipan.

„Alle Gütezeichen-Produkte sind nicht nur heimische Spezialitäten,

sondern zeugen auch von der besonderen Produktqualität unserer landwirtschaftlichen Erzeuger und weiterverarbeitenden Betriebe“, stellt Claus Heller fest. Das Gütesiegel verbinde zudem Menschen und Märkte, es stehe für touristische Angebote ebenso wie für die Rückbesinnung auf traditionelles Handwerk. „Es schlägt Brücken zwischen Handelspartnern, Direktvermarktern und den Verbrauchern. Diese Ganzheitlichkeit ist es, die unser Gütezeichen ‚Geprüfte Qualität Schleswig-Holstein‘ so erfolgreich macht.“

Tradition in die Zukunft führen

Die lange Tradition des Gütezeichens gilt es zum 50-jährigen Bestehen nicht nur zu bewahren, alle Beteiligten wollen es behutsam in die Zukunft führen. Denn vor dem Hintergrund eines immer stärker geforderten Verbraucherschutzes und sich wandelnder Anforderungen der Kunden werden die Qualitätssicherung und eine damit verbundene transparente Produktion zunehmend an Bedeutung gewinnen.

Peter Levsen Johannsen, Geschäftsführer der Landwirtschaftskammer, betont in diesem Zusammenhang: „Unter dem Dach des Gütesiegels haben sich landwirtschaftliche Familienbetriebe genauso zusammengefunden wie

die handwerkliche Hofkäserei, das mittelständische Unternehmen oder der internationale Markenartikler. Unser Gütezeichen hat sich in den vergangenen Jahren stetig weiterentwickelt, und es wird auch in Zukunft einige Herausforderungen annehmen müssen. Ich bin mir jedoch schon heute sicher, dass uns das gemeinsam und mit geballter Kompetenz gelingen wird.“

Mit einer 50-jährigen Geschichte in und außerhalb Schleswig-Holsteins ist das Gütezeichen das älteste regionale Qualitätszeichen Deutschlands. Dabei ist es aber noch lange nicht in die Jahre gekommen. Regionalität und Transparenz in der Produktion sind heute wichtige Faktoren in der Vermarktung. Trends in der Nachfrage nach Lebensmitteln gilt es wahrzunehmen und zu bewerten. Längerfristige Anforderungen in der Verbrauchernachfrage finden dabei auch Eingang in die Prüfbestimmungen des Gütezeichens. Bei der Weiterentwicklung des Zeichens werden auch in Zukunft Zeichennutzer und Verbraucher eng eingebunden werden. So wird sichergestellt, dass „Geprüfte Qualität Schleswig-Holstein“ auch zu ihrem sechzigsten Geburtstag noch nicht zum alten Eisen gehören wird.

Sandra van Hoorn
Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
www.gzsh.de

**NORLA-Stand
Block T, 3 u. 16**

www.sr-schuitemaker.nl
Zu erreichen in Schleswig-Holstein
Tel. 0176 / 55 35 45 41

Wir stellen aus:
Block D / Stand 17

Erdbecken
zur Lagerung von Gülle, Gärrest, belastete Wässer, Rübenmus

26639 Wiesmoor **AGW GmbH** Wir beraten Sie gern!

www.erdbecken.de

LANGBEHN
LANDMASCHINEN

STEYR
CASE II
AGRICULTURE
CASE
CONSTRUCTION

Vertrieb & Service
23628 Klempau/Siedlung · Sarauer Str.10
18239 Satow · Fleckebyer Straße 2

Tel.: +49 (0)4508 - 434 · Fax: (0)4508 - 777 622
info@langbehn-landmaschinen.de · www.langbehn-landmaschinen.de

RUDI KÖHNKE
WERKSVERTRETUNG
Müthing, Mengele, Eisele,
Einböck, Lely
Henstedt-Ulzburg
Telefon 0 41 93 / 9 15 44
Fax 75 95 76
Handy 01 71 / 6 40 89 83

E.L.F.
HALLEN UND MASCHINENBAU

E.L.F.
HALLENBAU

**Freigelände Block U,
Stand 2 + 12**
Auf dem Stand der Firma Petersen-Rickers

www.elf-hallen.de

Andrea Preß
Telefon: 05531 990 56 412
Mobil: 0160 80 60 221



Bodenschutz ist ein Thema beim Bauernverband

Vielfalt unter unseren Füßen

Themen der Landwirtschaft und der Ernährung sind derzeit in aller Munde und in den Medien präsent. Die Norla ist daher immer wieder ein guter Rahmen und Anlass, interessierte Verbraucher über Fakten rund um die Landwirtschaft zu informieren, mit ihnen in den Dialog zu treten und zudem die Produkte der heimischen Landwirtschaft zu präsentieren.

Der Bauernverband Schleswig-Holstein nimmt das diesjährige UN-Jahr des Bodens zum Anlass, auf seinem Stand im Bauerntreff das Thema „Bodenschutz“ thematisch aufzugreifen. Präsentiert werden unter anderem unterschiedliche Reifenmodelle, Druckzwiebeln und verschiedene Profile landestypischer Böden. Besucher sind herzlich eingeladen, sich mit den Fachleuten vor Ort weitergehend mit dem wichtigsten Produktionsfaktor des Landwirtes auseinanderzusetzen und zu erfahren, wie Bauern dafür Sorge tragen, dass dieser erhalten und geschützt werden kann. Auch das Agrarquiz und die Möglichkeit, mit den ehren- und hauptamtlichen Vertretern des Bauernverbandes ins Gespräch zu kommen, laden zum



Infos und Aktionen rund um Landwirtschaft und ländlichen Raum gibt es am Stand des Bauernverbandes im Bauerntreff (Halle 1). Foto: Ralph Judisch

Besuch des Standes ein. Für das leibliche Wohl sorgen dort wie immer die „Blaumeisen“ der Fachschule für Hauswirtschaft im ländlichen Raum aus Hademarschen.

Doch der Bauerntreff lädt noch an weiteren Punkten zum Verweilen, Schlemmen und Schnacken ein. Das Bauernblatt präsentiert sich in gewohnter Weise mit seinem Stand. Das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, die Union zur Förderung von Öl- und Proteinpflanzen zeigen Wissenswertes, Fleischer und Bäcker präsentieren

ihr Handwerk, das Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal und die Werkstätten Tischlerei Aalkate sowie der Presse- und Informationsdienst der Volksbanken und Raiffeisenbanken stellen sich vor. Und für eine landestypische Erfrischung und leckeren Imbiss sorgen die Milchprodukte von Arla, dmk und dem Meierhof Möllgaard ebenso wie ein leckeres Eis von Tivoli, ein Durstlöcher von Witten-seer, eine Wurst von Böklunder, ein „Wacken“-Kaffee oder ein erfrischendes Dithmarscher Bier.

Dr. Kirsten Hess

Fotokalender „Ländlicher Zauber 2016“

Verkaufsstart auf der Norla

Dank des großen Interesses der stetig wachsenden Fangemeinde geht die Kalenderserie mit dem „Ländlichen Zauber 2016“ ins zweite Jahrzehnt.

Es ist stets ehrgeiziges Bemühen des Fotografen H. Dietrich Habbe und seiner Assistentin Ulrike Baer, bei der Auswahl der

Wetter immer wieder aufs Neue spannendes Licht und eindrucksvolle Momente hervorbringt, die der Fotograf in einzigartiger Weise in Szene setzt.

Der Kalender umfasst 13 Blätter im Format 55 x 47 cm. Traditionell wird der Kalender pünktlich zur Norla fertig und ist dort

„Mein eigener Chef sein.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

www.vr-sh.de

Volksbanken Raiffeisenbanken



Motive ausschließlich aktuelle Arbeiten für den Kalender zu verwenden. Auf diese Weise erlebt der Betrachter eine authentische Rückschau auf die vergangenen zwölf Monate im echten Norden, wo das lebhaft

am Bauernblattstand in der Halle 2 erhältlich. Mit dem Kalender in der Hinterhand hat man für jeden unerwarteten Anlass das perfekte Geschenk parat! Der Verkaufspreis beträgt unverändert 20,00 €.



Bauernmarkt präsentiert regionale Vielfalt

Schauen Sie vorbei!

Der Bauernmarkt ist auf der Norla eine feste Instanz – und das seit fast 20 Jahren. Hier bieten rund 30 Aussteller aus Schleswig-Holstein ihre Produkte und neuesten Kreationen von Speis und Trank, für Haus, Garten und Dekoration feil. Die breite Palette lässt quasi keine Wünsche offen.

Qualität der regionalen Produkte überzeugen und sich bei den Anbietern über die Herstellung informieren oder bei Könnern ihrer Zunft traditionsreiches Handwerk in Aktion erleben.

Die Liste der Aussteller zeigt: Es sind wieder viele aus den Vorjahren bekannte Namen dabei, aber auch neue Anbieter, auf deren Messeauftritt man gespannt sein darf. Einen kleinen Vorgeschmack auf das, was die Norla-Besucher auf dem Bauernmarkt erwarten, sollen die Fotos auf dieser Seiten geben.

Sicher ist: Diese Vielfalt aus der Region an den Ständen lädt geradezu ein zum Schauen, Schnacken, Schlemmen – und zum Einkaufen natürlich. Lassen Sie sich also den Bauernmarkt auf der Norla nicht entgehen. Schauen Sie vorbei!

Ralph Judisch



Auf dem Messegelände ist der Bauernmarkt nicht zu übersehen. An den vier Eingängen weisen weithin sichtbare, bunt bemalte Torbögen den Weg. Der Markt mit einer Fläche von etwa 2.000 m² ist ein in sich geschlossener Bereich, in dem Buden und andere Stände zum Verweilen einladen. Er hebt sich somit auf einzigartige Weise vom übrigen Messegeschehen ab. Die Besucher von nah und fern können sich dort von der hohen



Fotos: Ralph Judisch, Tonio Keller



Automatisch melken und füttern

Passen Tierwohl und Technik zusammen?

Auf der Norla können die Besucher lebende Kühe in einem Vorführstall beobachten. Dabei wird ihnen automatisierte Melk-, Fütterungs- und Stalltechnik im „Milchviehstall – Live“ vorgeführt.

Melk-, Fütterungs- oder Stallreinigungsroboter halten zunehmend Einzug in die heimischen Kuhställe. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zu höchster Tiergesundheit und zum Tierwohl und sind die wegweisende Technik in der modernen Milchviehhaltung.

Die Firma Lely, Spezialist für automatisierte Melk-, Stall- und Fütterungstechnik, präsentiert zum zweiten Mal gemeinsam mit den Partnern Bayern-Genetik, Highland Stall & Weide sowie Thye-Lokenberg im Rahmen der Norla innovative Robotertechnik für die moderne Milchzeugung.



Das automatische Melken ist ein Publikumsmagnet. Foto: Ann-Katrin Gerwers

Die Besucher können sich selbst im „Norla-Milchviehstall – Live“ im Block V, Stand 4/9 von automatisierter Melk-, Fütterungs- und Stalltechnik sowie dem Wohlbefinden der Kühe überzeugen. Sie erleben den Lely-Astronaut-A4-Melkrobo-

ter, den automatischen Füttererschieber Juno 100, den Spaltenreinigungsroboter Lely Discovery SW 90 sowie die Kuhbürste Lely Luna in einer Fleckviehkuhherde.

Der Vorteil eines Melk- oder Fütterungsroboters besteht darin, dass

die Kuh frei entscheiden kann, wann sie gemolken werden oder fressen möchte. Die Firma Lely steht für den freien Kuhverkehr im Stall. Dies bedeutet, die Kühe können sich ungehindert im Stall bewegen und haben jederzeit freien Zugang zu frischem Futter und zum Melkroboter – 24 Stunden pro Tag, sieben Tage die Woche, 365 Tage im Jahr! Dies sorgt für ein optimales Wohlbefinden der Tiere und ermöglicht jeder Kuh ihren eigenen individuellen Tagesrhythmus. Die moderne Analysetechnik hilft bei der Gesundheitsvorsorge und Gesunderhaltung der Tiere. Direkt beim Melken werden neben der Milchmenge auch Zellgehalt, Temperatur, Leitfähigkeit, Fett-, Eiweiß- sowie Laktosegehalt der Milch gemessen. Damit erhält der Landwirt wichtige Informationen über den Gesundheitszustand seiner Tiere! pm

Lely Astronaut A4 –
der erfolgreichste Melkroboter
Deutschlands!

Besuchen Sie den „Milchviehstall LIVE“ und das Lely-Center Böklund auf der Norla (Block V, A/9)

LELY SPITZENBETRIEBE MELKEN NACHWEISLICH ÜBER 1 MIO. KG MILCH / JAHR

- Tagesleistung von bis zu 2.900 Liter / AMS
- I-Flow-Konzept mit geraden Zu- und Abgängen für schnellen Tierwechsel und höchste Melkleistung
- Präzise und schnelle Messung von Milchttemperatur, Fett-/Eiweißgehalt, Leitfähigkeit und Laktosegehalt
- Permanente Datenerfassung pro Viertel während des Melkvorgangs
- Schnelle Datenauswertung pro Viertel im Herdenmanagementprogramm Lely T4C und mobil per App mit Lely T4C InHerd

Weitere Infos: boeklund@boe.lelycenter.com

www.lely.com innovators in agriculture

DLG SIGNUM TEST
11/06 bestanden

HAGOLA®
BIOFILTER GMBH

- Gehäuse komplett aus Edelstahl
- hervorragende Abluftfiltration
- einfache Montage und Handhabung
- nahezu wartungsfreies Arbeiten der Anlage
- europaweit patentiert

Hülsmeier Str. 52 - 54 · 49406 Eydelstedt/Germany
Tel.: +49 (0) 5442 80479-0 · Fax: +49 (0) 5442 80479-11
www.hagola-biofilter.de · E-Mail: info@hagola-biofilter.de

Besuchen Sie uns:
NORLA, Rendsburg
Stand 705, Halle 7
03. – 06.09.2015

krusta®
WasserfilterTechnologie

krusta Wasserfilterbau GmbH
Tel +49(0)2563 9320-20
www.krusta-wasserfilter.de

Enteisung
Entmanganung
Entsäuerung
Enthärtung

Freigelände
Block B, Stand 26

Wasserqualität,
der Leistungsfaktor

krusta® ist eine seit 1971 eingetragene Marke der KRUMME Unternehmensgruppe

Solar-Paket & EEG-Direktvermarktung

Mit E.ON nachhaltig Energie erzeugen und Kosten senken

Blauer Himmel, klare Luft. Ideale Bedingungen, um Solarstrom zu erzeugen. Viele Landwirte in Schleswig-Holstein profitieren bereits von den Vorteilen, Strom zu erzeugen und zum Teil selbst zu verbrauchen. Wer sich noch keine Gedanken zum Thema Stromerzeugung gemacht hat, kann sich unverbindlich bei den Solarexperten von E.ON informieren. Das Solar-Angebot umfasst die maßgeschneiderte Planung, Installation und Betreuung von Solaranlagen. Vorteil: Die Kunden erhalten alles aus einer Hand. Ergänzt wird das Portfolio um Speicherlösungen, Pachtmodelle und seit kurzem auch Services für Wartung und Vorsorgecheck.

Solar-Anlagen rechnen sich. Denn moderne Photovoltaik-Module erzeugen heutzutage auch

an bewölkten Tagen Strom. Und längst eignen sich nicht nur Dächer mit Südausrichtung, sondern auch solche mit Ost- oder Westneigung, da die selbst produzierte Sonnenenergie mittlerweile günstiger ist als der Strom aus der Steckdose.

Warum ein Solar-Paket von E.ON?

Als Energieversorger kennt E.ON das Verbraucherverhalten. Dadurch können bereits im Erstgespräch dem Kunden die Rendite für seine künftige eigenverbrauchsoptimierte PV-Anlage vorgelegt werden. Bei der Qualität, sowohl der Module und Komponenten als auch der Handwerkspartner, werden hohe Maßstäbe angesetzt. E.ON auditiert alle Lieferanten, auch im Ausland, und

kooperiert ausschließlich mit Installateuren zusammen, die nach eigenen E.ON-Qualitätsstandards arbeiten – weit über den gesetzlichen Standards.

EEG-Direktvermarktung: Lukratives Modell

Betreiber von EEG-Anlagen können über einen verhandlungsstarken Partner wie E.ON ihre eigene Öko-Energie vermarkten. Das heißt: E.ON handelt mit der vom Kunden gelieferten Energie, um attraktive Konditionen erzielen zu können. Das gilt auch für die Vermarktung von Flexibilitäten aus diesen Anlagen. Denn als Energieversorger mit langjähriger Expertise kann E.ON dank branchenspezifischem Know-How entsprechende Erlöse erwirtschaften.

Wer sich für EEG-Direktvermarktung von E.ON entscheidet, profitiert gleich mehrfach. Durch einen eigenen Beitrag zum Gelingen der Energiewende, durch Einsparung von CO₂ dank sauberer Energieerzeugung sowie durch Einnahmen aus der Direktvermarktung. E.ON übernimmt den Mehraufwand für Prognosen, Marktzugang, Bilanzkreismanagement und Rechnungsstellung und strebt dabei höhere Erlöse als die herkömmliche Einspeisevergütung an. Diese Erlöse werden direkt an die Kunden weitergegeben.

Weitere Informationen gewünscht? Mehr über das umfangreiche Solar-Angebot erhalten Sie unter www.eon.de/solarbusiness, mehr zur Direktvermarktung unter www.eon.de/gk

E.ON-Kunden können sich auf der Norla am E.ON-Stand im Bauerntreff (Halle 1/2/3) informieren.

Zudem werden zwei Fachvorträge im Norla-Forum zu folgenden Themen angeboten:

Photovoltaik für Eigenverbrauch

Referent:
Nils Kockmann, E.ON-Experte für Photovoltaikanlagen

Donnerstag, 3.9.2015,
13.00 bis 13.45 Uhr

Informationen rund um die Direktvermarktung

Referent:
Uwe Gradl, E.ON Experte für EEG-Direktvermarktung

Freitag, 4.9.2015,
10.00 bis 10.45 Uhr



Von: Michael Krug
An: E.ON
Betreff: Sonnenenergie nutzen

Ich will den Strom in meinem Unternehmen selbst erzeugen und damit meine Energiekosten senken. Geht das, E.ON?

Sicher, Herr Krug. Wir analysieren Ihr Verbrauchsverhalten und bieten Ihnen eine maßgeschneiderte und hochwertige Photovoltaikanlage.

eon.de/solarbusiness

e-on



Tipps für den Messebesuch

Was gibt's sonst noch?

Die Norla steht nicht nur für Gucken, Staunen und Einkaufen, sondern auch für Informieren, Diskutieren und Mitmachen! Vielleicht ist bei unseren Tipps ja was Interessantes für Sie dabei!

Die Krux mit dem Kraut – Jakobskreuzkraut

Rinderhalter, Pferdebesitzer, Schäfer und Imker aufgepasst! Die Pflanze mit dem auffälligen gelben Blütenstand enthält sogenannte Pyrrolizidinalkaloide (PA), die in der Leber zu toxischen Produkten verstoffwechselt werden. Die Inhaltsstoffe der Kreuzkräuter wirken stark leberschädigend, krebserregend, embryonen- und erbgutschädigend. Das Fatale an der Pflanze ist, dass sich Saatgut weit verbreitet und bis zu sieben



Interessante und informative Vorträge gibt es täglich im Forum. Eine Übersicht finden Sie auf S. 36/37 unter „Forum“.

Jahre im Boden keimfähig bleibt. Am Freitag findet um 14 Uhr im Forum die Diskussionsveranstaltung „Jakobskreuzkraut – eine unterschätzte Gefahr?“ statt. Es wer-

den unter anderem Fragen zur Biologie der Pflanze, Auswirkungen auf die Imkerei, zur Toxikologie und zur Bekämpfung des Jakobskreuzkrautes beantwortet.

Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein

Zu vier Themen lädt die Verbraucherzentrale in das Forum ein. Um „Lebensmittelverpackungen – Schön verpackt: Um welchen Preis?“ geht es am Freitag um 11 Uhr. Verpackungen dienen zum Schutz bei Lagerung und Transport, aber insbesondere Kunststoffe geben in kleinen Mengen Stoffe an das Lebensmittel ab. Es geht um verschiedene Verpackungsmaterialien, Einkauf und Lagerung, um gesundheitliche Risiken und Verpackungsmüll. In Zeiten extrem niedriger Zinsen oder bei drohender Inflation kommt die „Geldanlage in Sachwerte“ in Betracht. Wer mit Immobilien, Aktien oder Rohstoffen auf eine künftige Wertsteigerung wettet, sollte sich

regional bio vollmundig Angebote Deli
Frische Vitamine Förderung Liebe
 Leidenschaft Verantwortung Geschmack
 Ernährung Leckerbissen
 Service Lieferservice Wissen **Wir** **Lebensmittel.**
genießen Vielfalt bio
 nah supergeil Einzelhandel Auswahl EC
 gesund nachhaltig Kompetenzen einkaufen
Qualität vegan
 scharf **lecker**

EDEKA NORD

Wir freuen uns auf Sie in Halle 2 auf der Norla 2015.

GESÄGT GETAN

KOMPAKT. EXAKT. SICHER.

EasyCut 700

Handbetätigte Brennholzsäge mit automatischem Vorschub und Längenanschlag.

Optimaler Bedienkomfort durch kugelgelagerte Holzlade mit Einlagendämpfung.

Hydraulisch angetriebenes Förderband.

Besuchen Sie uns:
Norla Rendsburg
 3. bis 6.9.2015

www.posch.com



Norla | 3. – 6. September 2015

zuvor am Sonnabend um 15 Uhr unabhängig beraten lassen und nicht den Notgroschen opfern. Sonntag um 12 Uhr heißt es „Strom- und Gaspreiserhöhungen und Wechsel des Energieversorgers“, und um 15 Uhr geht es um „Die häufigsten Rechtsirrtümer im Alltag“. Das alltägliche Leben wird von vielen Fehleinschätzungen beherrscht, beim Einkaufen, am Telefon, im Shopping-Center oder Internet. Anschaulich werden die häufigsten Rechtsirrtümer im Alltag ausgeräumt.

„Denk an mich. Dein Rücken.“

Um die Gesundheit und das Gesundbleiben geht es am Stand der Sozialversicherung. Bei der Back-Check-Messung wird die Rückenmuskulatur gemessen, beim Venenscan der Beine wird kontrolliert, wo es eventuell auch noch klemmt. Unter dem Motto „Denk an mich. Dein Rücken“ gibt es zwei unterschiedliche Treckersitze



Wie schaut es aus im Schweinetransporter? Davon kann man sich auf der Norla bei der Initiative „Wir transportieren Tierschutz“ selbst ein Bild machen. Fotos: Dörte Röhling

im direkten Vergleich – auf einem Sitzrüttler.

jugend.macht.land. Wetten, dass...

Die Landjugend setzt mit dem bundesweiten Projekt „jugend.macht.land.“ ein Zeichen für den ländlichen Raum. Konkret heißt

das, die Landjugend will mit Wetten das Land bewegen. Tolle Projekte wurden so schon realisiert.

Am Freitag um 14.30 Uhr treten die jugendpolitischen Sprecher/-innen verschiedener Landtagsfraktionen am Landjugendpavillon gegen Landjugendliche in verschiedenen Disziplinen an. Zuschauen und Anfeuern erwünscht!

Ich glaub, ich steh im Wald

Das Gefühl von Wald bringt der Landesjagdverband in die Messehallen. Viele Wildtiere wie Fuchs, Reh, Marder und Wildschwein sind als Präparate ausgestellt. Zudem gibt es Wild-Kochbücher, Accessoires aus dem LJV-Jagdshop und Fachlektüre und vor allem das Gespräch mit den Experten.

Thementage am Gemeinschaftsstand

Die Thementage am Gemeinschaftsstand des Ministeriums in Halle 2 spiegeln sich in der Schauküche und im Tagesprogramm wider. So heißt es „Kinder kochen und backen mit regionalen Produkten“, „Nachhaltige Fischerei aus Meer und Teich“, „Naturschutz und regionale Küche“ sowie „Klima, Deiche und Salzwiesen – vom Küstenschutz zum Lammfleisch“.

Dörte Röhling



MODE & TRADITION

Kleidung mit dem persönlichen Stil - Landhausmode für Damen und Herren

Optimale Passformen, einzigartige Qualitäten, höchster Tragekomfort und ausgesuchte Naturmaterialien - wir haben für Sie Kollektionen namhafter Marken zusammengestellt.

NORTEX - Ihr Spezialist für Landhausmode in Schleswig-Holstein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**04. September 2015
Langer Freitag
Einkaufen bis 21 Uhr**

Barbour	BAUER POUR FEMME	GEIGER Collection
SCHNEIDERS SALZBURG	Zeiler	LODENFREY
h.moser MODE AUS SALZBURG	MEINDL TRADITION IN LEINER	B.M.-company BLOUSEMAKERS

55 Jahre in Neumünster
NORTEX ...zieht den Norden an!

Grüner Weg 9-11
24539 Neumünster
Telefon 04321 / 87 00-0
www.nortex.de

BAB 7 - Abfahrt Neumünster-Süd
B 205 - Ausfahrt Altonaer Str./Zentrum
Richtung Neumünster • 6. Ampel links
600 kostenlose Parkplätze

Foto: Moser-Trachten
NORTEX Mode-Center
Ohlhoff GmbH & Co KG

Öffnungszeiten: Mo - Do 9.00 - 19.00 • Fr 9.00 - 20.00 • Sa 8.30 - 19.00 Uhr



Buntes Schauprogramm

Rinder, Pferde, Schafe und Ziegen zeigen ihr Können

Anlässlich der Landestierschau gibt es auf dem Vorführung und der Aktionsfläche im Tierschauzelt ein abwechslungsreiches Schauprogramm. Täglicher Bestandteil ist die Tierparade, in der alle vertretenen Tierarten und -rassen vorgestellt und kommentiert werden.

So kann man eindeutig die Unterschiede im Körperbau zwischen Milch- und Fleischrindern erkennen; die ursprünglich auch im Bergbau als Grubenponys eingesetzten Shettys haben eine ganz andere Statur als die Schleswiger Kaltblüter, die einst Pflug und Wagen zogen. Ebenso werden verschiedene Schaf- und Ziegenrassen vorgestellt.

Höhepunkte werden die Arbeit eines Schäfers mit seinen Hütehunden sowie die Vorstellung der Ret-



Auf der Aktionsfläche im Tierschauzelt werden verschiedene Rinder- und Pferderassen präsentiert und deren Merkmale und Eigenschaften erklärt. Hier wird eine rotbunte Kuh gezeigt.

Foto: Dörte Röhling

tungshundestaffel sein. Die Arbeit des Ranch- und Westernpferdes zeigt Oliver Kraft. Beim Zusammentreiben ausgebrochener Rinder oder auf großen Weideflächen

kann ein Pferd mehrere Menschen ersetzen. Rasant und sportlich geht es bei den Mounted Games zu, einer Mannschaftsreitsportart. Reiterliche und athletische Fähigkeiten

sind gefordert, ebenso Schnelligkeit, Mut, Geschicklichkeit und Teamfähigkeit. Es gibt 26 Spiele, wie zum Beispiel Flinke Füße, Luftballonstechen, Dreibein- und Werkzeugkastenrennen.

Es wird verschiedene Reitvorführungen geben, unter anderem eine Barock-Quadrille mit vier gekörnten Hengsten, eine mit Shetland- und New-Forest-Ponys, eine Friesen-Barock-Quadrille. Lotta Hinz zeigt Elemente der klassischen Reitkunst, gefahren werden Haflinger, Dartmoor- und Fellponys sowie Schleswiger Kaltblüter.

Auf der Aktionsfläche werden Tiere, ihre Eigenschaften und Bedürfnisse vorgestellt, Schautiere „gefittet“, Schafe geschoren, Kühe gemolken und vieles mehr.

Dörte Röhling



Jöhnk



Technik & Tierwohl - Milchviehstall LIVE

Zukunftsstall automatisierte Melk-, Fütterungs- und Stalltechnik

Das Lelycenter Schleswig-Holstein – Spezialist für automatisierte Melk-, Stall- und Fütterungstechnik – präsentiert im Rahmen der NORLA vom

3. bis 6. September 2015 in Rendsburg im **Block V, Stand 4 / 9** innovative Robotertechnik für die moderne Milcherzeugung.



Jöhnk Landmaschinen & Dienstleistungs GmbH & Co. KG

Satrup Str. 18 · 24860 Böklund · Tel. 04623 / 817
www.joehnk-boeklund.de



Wir präsentieren in Aktion:

- **ASTRONAUT A 4**
- **DISCOVERY Stallreiniger**
- **JUNO Futterschieber**

Lely Center Schleswig-Holstein · LC Böklund GmbH
 Satrup Str. 18 · 24860 Böklund · Tel. 04623 / 818
www.lely-sh.de



innovatorsinagricultre



Nasse Wände und feuchte Keller sanieren ohne Ausschachtung

BKM.Bauwerksabdichtung: Kostenlose Schadensanalyse in Schleswig-Holstein

Nahezu jeder Hausbesitzer steht ebenso wie landwirtschaftliche Betriebe über kurz oder lang vor Problemen mit nassen Wänden in Kellern oder Ställen oder Feuchtigkeit im Wohnbereich. In der Folge zeigen sich dann oft Schimmel, Ausblühungen und Abplatzungen an den Wänden. Teilweise wird die Bausubstanz nachhaltig angegriffen, besonders wenn das Problem schon länger besteht und unbehandelt bleibt. Nicht nur die Wohn- und Lebensqualität wird dadurch eingeschränkt, auch gesundheitliche Folgen sind nicht auszuschließen und der Wert der Immobilie wird nachhaltig gemindert.



Bianca van Deuverden von der BKM.Bauwerksabdichtung aus Großenwiehe

Die in Großenwiehe ansässige BKM.Bauwerksabdichtung Nord hat sich die Lösung dieser Probleme zur Aufgabe gemacht, als exklusiver Partner der BKM.MANNESMANN AG im Norden.

„In vielen Fällen handelte es sich um aufsteigende Feuchtigkeit im Mauerwerk oder eine Form der Querdurchfeuchtung“ weiß Bianca van Deuverden, die leitende Schadensanalytikerin der BKM.Bauwerksabdichtung. „Wir lösen solche Probleme ohne Ausschachten durch ein hydrophobierendes Material, das mittels eines Injektionsverfahren von innen oder außen in die Wand eingebracht wird. Unser Material baut dann eine neue, bauphysikalisch wirksame Horizontalsperre im Mauerwerk auf, die das Wasser nicht mehr aufsteigen lässt. Auch eine flächige Barriere gegen die Querdurchfeuchtung des Mauerwerks ist möglich, sogar bei einem Durchfeuchtungsgrad bis zu 100% und das ohne Ausschachtung“.

Das System und die Produkte der BKM.MANNESMANN AG, die durch die BKM.Bauwerksabdichtung Nord in Schleswig-Holstein exklusiv verarbeitet werden, sind tatsächlich revolutionär. Die Wände, gleich ob Keller oder Wohnbereich, bleiben garantiert atmungsaktiv, das Mauerwerk erhält seine natürliche Fähigkeit zur Wärmedämmung zurück. Die Wirksamkeit der Produkte wurde von der staatlichen Materialprüfungsanstalt Nordrhein Westfalen bestätigt und die BKM.Mannesmann AG gibt 25 Jahre Garantie auf die Wirkung.

Wie aber geht die BKM.Bauwerksabdichtung vor? „Nun, wer ein Problem mit Feuchtigkeit im Keller oder Wohnbereich hat, ruft einfach bei uns in Großenwiehe unter 04604-986675 an und dann kommt unser Team zu einer Schadensanalyse vorbei. Dieser Service ist völlig kostenlos, ob es anschließend zum Auftrag kommt oder nicht“, bestätigt Bianca van Deuverden.

Und so erreicht man Bianca van Deuverden und ihr Team der BKM.Bauwerksabdichtung Nord:

BKM.Bauwerksabdichtung Nord, Hauptstraße 42, 24969 Großenwiehe, Tel.: 04604-986675 und im Internet unter der Adresse www.abdichtung-nord.de

NASSE WÄNDE?

SCHIMMEL?

FEUCHTER KELLER?

Feuchtigkeit in Wänden und Schimmel bedrohen die bauliche Substanz von Wohnhäusern, Ställen und Betriebsgebäuden und die Gesundheit von Mensch und Tier.

Die Lösung: unser gesundheitlich unbedenkliches, hydrophobierendes Injektionsverfahren. Es garantiert eine dauerhafte, bauphysikalisch korrekte Austrocknung des Mauerwerks, auch bei starker Durchfeuchtung.

Unsere Leistungen: Abdichtung, Horizontalsperren, Sanierung von Feuchtigkeitsschäden.

Keine Ausschachtung notwendig.

Unser Angebot: Kostenfreie Schadensanalyse für Eigentümer vor Ort durch unseren Bausachverständigen:

Tel.: 04604-98 66 75
www.abdichtung-nord.de

Die Wirksamkeit der BKM-MANNESMANN Produkte wurde durch die staatliche Materialprüfungsanstalt NRW bestätigt. 25 Jahre Wirksamkeitgarantie auf HP-K und HP-F.



Besuchen Sie uns auf der
NORLA in Halle 5 Stand 524



BKM Bauwerksabdichtung Nord
Unternehmensgesellschaft (haftungsbeschränkt)
Partner der
BKM MANNESMANN AG Germany
Büro Nord: Hauptstraße 42
24969 Großenwiehe
Telefon: 04604-986675
kontakt@bkm-mannesmann.de



Fachbetrieb im Verband der
FeuchteHans & SchimmelPeter

Kinderprogramm: Für jeden etwas dabei

Von Trettreckern bis Feuerwehrhüpfburg

Auch für die jüngsten unter den Besuchern der Norla wird einiges geboten. Ganz spannend sind natürlich die vielen Tiere der Landstierschau. Ganz dicht ran oder gar streicheln, zugucken bei der Pflege und Betreuung, lernen, was die verschiedenen Tierarten fressen, wie sie gehalten werden und vieles mehr. Mitmachen kann jeder beim Tierquiz der Landstierschau. Selbstverständlich laden auch die großen Schlepper und Maschinen zum Gucken, Staunen und zum Probesitzen ein.

Trettrecker und Miniaturbauernhof

In der Gartenanlage wird wieder der beliebte Trettreckerparcours des Bauernblatts Anziehungspunkt sein. Ob mit oder



Spaß garantiert! Die gigantische „Feuertaufe“ lockt die jungen Messebesucher mit einer Hüpfburg, einem Hindernisparcours und einer Rutsche. Foto: Dörte Röhling

sich über die großzügigen Spielmöglichkeiten und tasten sich vorsichtiger an die einzelnen Geräte heran.

Willkommen zur „Feuertaufe“

Der Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein ist wieder mit der gigantischen „Feuertaufe“ für viele kleine und große Feuerwehrfans – und solche, die es werden wollen – direkt am Eingang Nord auf dem Gartengelände dabei. Die „Feuertaufe“ ist mehr als nur eine Hüpfburg! Ein gigantisches Feuerwehrfahrzeug vor einem brennenden Gebäude, in dem die Kids in

ohne Anhänger, über die Rampe oder nur im Slalom, die Jüngsten sind stets begeistert! Wer nicht auf einen freien Trettrecker warten mag, kann sich eines der Steckenpferdchen schnappen und „eine Runde reiten“.

Unter dem Slogan „Miniaturbauernhof – der große Spaß für kleine Leute – hier arbeiten wir“ lädt die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein traditionell alle Kinder, Jugendlichen und Junggebliebenen ein, mit den ferngesteuerten Traktoren und Landmaschinen die naturgetreue Landschaft zu „erfahren“. Alle jungen Nachwuchskräfte können verschiedene Arbeiten eines landwirtschaftlichen Betriebes spielerisch nachstellen. Durch Spiel und Spaß werden den Kindern die Bezeichnungen der Geräte, deren Arbeitsweise und Funktionen sowie betriebliche Zusammenhänge nähergebracht. Neben Kornfahren und Drillen stehen auch Arbeiten auf dem Grünland an. So können die Nachwuchskräfte schwaden oder Silo fahren. In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass sich Insider, wie der Hofnachwuchs, bereits im exakten Reihenanschluss bei der Aussaat probieren und die technischen Möglichkeiten der Modellfahrzeuge möglichst praxisnah ausreizen. Kinder mit weniger fachlichen Vorkenntnissen freuen

einem Hindernisparcours Kletterwand, Rutsche und Rollen bewältigen können – der Spaß ist garantiert!

Der Landesfeuerwehrverband bietet aber auf seiner Standfläche noch viel mehr: Spiele und Gewinne für die Kleinen (unter anderem jeden Tag eine Familienkarte für den Hansa-Park) und jede Menge Informationen für die Erwachsenen. Und wer sich bei einer Freiwilligen Feuerwehr engagieren möchte, findet auf der Norla auch den richtigen Ansprechpartner.

Aktion am Landjugendpavillon

Fast 6.000 jugendliche Mitglieder im ländlichen Raum, die sich in 84 Ortsgruppen organisieren, nehmen ihre Freizeitgestaltung und ihre Weiterbildung selbst in die Hand: Fahrten, Vorträge, Seminare, Geselligkeit, Jugendbegegnungen, gesellschaftspolitisches Engagement für den ländlichen Raum und vieles mehr stehen da auf dem Programm. Am Pavillon der Landjugend gibt es neben vielfältigen Informationen auch Kinderschminken, Hau den Lukas, das Geschicklichkeitsspiel „Heißer Draht“, ein Getreidebad mit Naschisuche und leckere, frisch gebackene Waffeln. Dörte Röhling



DIE NEUE GENERATION

M²erlin

Fullwood



Stoßen Sie mit uns an
auf den neuen M²erlin

Freigelände Block H

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





Können melken mit Verstand...

Ihre Gebietsverkaufsleitung:
Knut Schadwill
Tel.: 0170/5665304




...denn es geht um mehr, als nur um die Milch.
www.lemmer-fullwood.com

Erneuerbare Energien in allen Facetten

Wind, Sonne, Biogas oder Holz nutzen

Mit der Norla verbindet jeder Besucher Tiere in Hülle und Fülle, Traktoren und andere Landmaschinen und natürlich auch viele Köstlichkeiten. Dass seit Jahren die Erneuerbare-Energien-Branche einen festen Stellenwert auf der Messe hat, ist noch wenigen bekannt. In diesem Jahr präsentieren über 550 Aussteller ihre Waren rund um die Erneuerbaren.

Deutschland setzt auf Sonne, Wind und Wasser – und damit auf Klimaschutz, Versorgungssicherheit und regionale Wertschöpfung. Die energiepolitische Strategie der Bundesregierung setzt unter anderem auf den konsequenten Ausbau der regenerativen Energien. Denn Erneuerbare Energien gehen nicht aus und werden daher im Energiemix der Zukunft eine Hauptrolle spielen. Die rot-grüne Landesregierung in Schleswig-Holstein erwartet bis 2020 einen rechnerischen Anteil der Erneuerbaren Energien am Stromverbrauch von mindestens 300 % – damit wäre das Land zwischen den Meeren im Jahr 2020 rechnerisch CO₂-frei.

Im Norden hat die Windenergie durch Bürgerwindparks eine breite Basis. Die Erkenntnis, dass die Energiewende Wertschöpfung in den



Bürgerwindparks erfreuen sich vor allem in Nordfriesland nach wie vor einer hohen Akzeptanz.
Fotos: Ann-Katrin Gerwers

ländlichen Raum holt, hat sich durchgesetzt. Bürgerwindparkgesellschaften sind heute auch in E-Mobilität, Speicherung, Breitbandausbau und bald bei Wasserstofftechnologien engagiert.

Aus Wind wird Strom

Die Energiewende im Norden ist das Projekt der Menschen vor Ort. Schleswig-Holstein schob sich mit 455 neuen Windkraftanlagen und 1.303 MW beim Ausbau 2014 an die Spitze. Damit drehten sich im Land 3.228 Windkraftanlagen. 2014 konnte das nördlichste Bun-

desland 100 % seines Bruttostromverbrauchs allein aus grünem Strom decken. 9.010 Arbeitsplätze lassen sich dabei direkt der Windenergie zuordnen. 2012 wurden aus der Windenergiebranche 50 Mio. € Gewerbesteuern an Gemeinden gezahlt. Dass die kommunale Wertschöpfung hier besonders hoch ist, liegt auch am hohen Anteil der Bürgerwindparks. In Regionen wie Nordfriesland befinden sich schon heute fast 100 % der Windenergieanlagen in Bürgerhand. Kein Wunder, dass genau hier die Bürgernetze erfunden wurden, die eine breite finanzielle Beteiligung am Bau neuer Strom-

leitungen ermöglichen wollen. Auf der Messe präsentieren sich in diesem Jahr einige Windkraftanlagenhersteller. Nicht nur die großen Anlagen sind nach wie vor interessant, sondern auch Kleinwindkraftanlagen, die den Strom direkt zum Eigenverbrauch produzieren. Diese Anlagen sind gerade für landwirtschaftliche Betriebe oder Resthöfe in Alleinlage interessant.

Sonnenstrahlen einfangen

Weiterhin viel genutzt werden Photovoltaikanlagen, auch wenn die Branche immer noch zu kämpfen hat. Neuinstallationen gibt es zwar laufend, viel interessanter sind aber Dienstleistungen an bestehenden Anlagen. Denn Solarmodule und Wechselrichter sind nicht komplett wartungsfrei, und viele Betreiber unterschätzen, dass gerade ältere Anlagen öfter kontrolliert werden müssen. „Das beginnt bei der Verschmutzung der Module, beschädigten Kabeln oder nicht richtig arbeitenden Wechselrichtern“, weiß Hanns Schütz von Solar Andresen. Er rät den Kunden, sich regelmäßig selber um die Anlage zu kümmern oder diese Dienstleistung einzu-



PSW-Kleinwindkraftanlagen

EN-Drive Serie – Qualität Made in Germany vom Marktführer in der 10 kW-Liga

Ideale Lösung für die Eigenversorgung + Netzeinspeisung nach dem neuen EEG

Leistung 3–20 kWp, 10–24 m Bauhöhe

Wir bieten unseren Kunden einen zuverlässigen Komplettservice an von der Projektplanung, Windmessung, Bauantragsstellung + Statik bis zum Anlagenaufbau und Service.

Besuchen Sie uns auf der Messe:

Norla, vom 03.09.–06.09.2015 (Block O, Stand 7)

- hohe Verfügbarkeit und Effizienz
- sehr leise und naturfreundlich

Die nachhaltige, wirtschaftliche und umweltfreundliche Investition

PSW-Energiesysteme GmbH

www.psw-energiesysteme.com · Fischerstr. 93 · 29227 Celle · Tel. +49(0) 5141 48705-0



SPEZIALIST IN FÜTTERUNGSTECHNIK



Norla
Messe
Rendsburg

Smartrac Selbstfahrer

- ↗ Kraftstoffeinsparung
- ↗ Sauberer Schnitt
- ↗ Erhalt der Futterstruktur

TRIO LIET
FEEDING TECHNOLOGY

Trioliet Werksbeauftragter
Gerd Knuth

Tel: 0170 - 235 60 26, g.knuth@trioliet.com

www.trioliet.de

kaufen. „Viele Firmen bieten inzwischen Wartungs- oder Betreuungspakete für Photovoltaikanlagen an.“ Das geht los mit der Reinigung mit Spezialbürsten über die Kontrolle der Module und Verbindungen bis hin zum Fernmonitoring, bei dem die Stromerträge überwacht werden. Falls diese von der Norm abweichen, gehen die Dienstleister auf Fehlersuche. Zu all diesen Themen beraten die verschiedenen Fachfirmen, die auf der Norla vertreten sind.

Mais und Gülle geben Gas

Die Biogasproduktion in Schleswig-Holstein erlebte in den vergangenen Jahren einen wahren Boom. Die Kritik an zu viel Maisanbau hat dazu beigetragen, dass sich die Betreiber nach weiteren



Da Biogas als einzige Erneuerbare Energie speicherbar ist, kann damit die schwankende Produktion von Wind- und Solarstrom reguliert werden.

Alternativen umschauen. Groß im Kommen sind in den vergangenen Jahren die sogenannten kleinen Anlagen bis 75 kW. Diese werden mit Gülle betrieben und ergänzen einen Milchvieh- oder Schweine-

betrieb. Bis zum Jahr 2020 will Schleswig-Holstein seinen Strombedarf zu 100 % aus Erneuerbaren Energien decken. Biogas leistet dafür einen wichtigen Beitrag – vor allem als sogenannte Ausgleichsenergie. Da Biogas als einzige Erneuerbare Energie speicherbar ist, kann damit die schwankende Produktion von Wind- und Solarstrom reguliert werden. Für die Biogasanlagenbetreiber unter den Besuchern bieten verschiedene Firmen ein reichhaltiges Repertoire an Zubehör und Anlagentechnik an. Hochleistende Pumpen, Förderschnecken und Zusätze für die Anlage sowie Besen oder Ladewagen zum Befüllen werden ausgestellt.

Aus Holz wird Wärme

Mit dem urzeitlichen Lagerfeuer beginnt die Geschichte der Holzenergie. Heute stehen deutlich effizientere Technologien zur Verfügung, um mit dem nachwachsenden Rohstoff Holz Wärme und Strom zu erzeugen. Im Jahr 2013 wurden 6,3 % des deutschen Wärmeverbrauchs und 2,1 % des Stromverbrauchs durch Holzenergie gedeckt sowie insgesamt 36,6 Mio. t Treibhausgase vermieden. Angesichts steigender Preise für fossile Energieträger bieten sich viele unerschlossene Potenziale von Wald- und Restholz für die Wärmeerzeugung. Während Privathaushalte vor allem mit Scheitholz sowie zunehmend mit Holzpellets heizen, werden in der Industrie sowie in Holzkraftwerken und Holzheizwerken vor allem Holzackschnitzel und Altholz genutzt. Ein eigener Kamin oder die Pelletheizung sind Anschaffungen, die nicht ohne vorherige Beratung

vonstattengehen. Wie hoch sollte die Nennwärmeleistung (kW) des Ofens sein? Für welche Räume eignet sich was? Kann man eine Pelletheizung nachrüsten? Welches Holz kann man worin verheizen? Diese und viele weitere Fragen beantworten die Fachleute auf der Messe gern und zeigen den Kunden auch die entsprechenden Kamin- und Ofenmodelle.

Lautlos durch die Landschaft

Elektroautos verursachen keine CO₂-Emissionen. Das gilt vor allem dann, wenn das Elektroauto mit Ökostrom geladen wird. Zum Vergleich: Für ein Auto entstehen bei einer jährlichen Fahrleistung von 20.000 km rund 2,92 t CO₂. Strom statt Benzin bedeutet deutlich geringere Fahrtkosten. Pro 100 km geben Nutzer zirka 12 € für Benzin aus. Auf 20.000 km Jahresleistung hochgerechnet sind das 2.400 €. Bei einem Elektroauto kommen nur 3,50 € beziehungsweise 700 € zusammen. Gerade in Nordfriesland, wo fünfmal mehr Strom produziert als verbraucht wird, boomt die E-Mobilität. Nordfriesland hat schon 63 öffentliche Ladestationen, das sind 50 % aller Ladestationen in ganz Schleswig-Holstein. Auf der Norla stellen einige Anbieter ihre Fahrzeuge vor und informieren die Besucher über Reichweiten, Akkuladezeiten oder Nutzungsdauer.

Energiesparen ist lila

Das „Energiesparmobil Schleswig-Holstein“ ist in diesem Jahr auf der Norla vertreten. Der Truck fällt auf, da er komplett lilafarben ist. Ausgestattet mit modernster Technik und anschaulichem Informationsmaterial werden die Mitarbeiter des Energie-Ausstellungszentrums künftig mit dem Fahrzeug übers Land fahren – und die Verbraucher vor Ort informieren, herstellerunabhängig und kostenlos. Im Schaumraum des Lkw erhalten Interessierte wertvolle Tipps zum Stromsparen im Haushalt und über Smart Home, in der Ausstellung des Anhängers geht es um die Themen Dämmen und Heizen. Unter www.sheff-z.de gibt es weitere Informationen.

Die Norla hat also auch in Sachen Erneuerbare Energien sehr viel zu bieten.

Ann-Katrin Gerwers

Besuchen Sie uns auf dem Händlertagungsstand im Freigelände, Block S, Berliner Allee Stand 23



Technik mit Zukunft für das Wachstum von morgen

BSA Gülletechnik



Exzenterschneckenpumpe



Plug & Play Separator

Firma Ernst Hand
24855 Bollingstedt
www.hand-landmaschinen.de

Ehlers Landmaschinen
25563 Wrist
www.ehlers-landmaschinen.de

Firma Peter Kock
25864 Löwenstedt
www.kock-landtechnik.de

Firma Runge GmbH
24576 Bimöhlen
www.markusrunge.de

Jens Conrady, BSA
95509 Marktschorgast

Tel. 0151 4080 1778
J.Conrady@bsa-de.com



BSA GmbH
95509 Marktschorgast
www.bsa-de.com Tel. 09227 938 - 0





Netzausbau für die Energiewende

TenneT in Schleswig-Holstein

Schleswig-Holstein ist eines der wichtigsten Bundesländer für die Energiewende. Schon heute sind hier so viele Windkraft- aber auch Biogas- und Solaranlagen in Betrieb, mit denen mehr als doppelt soviel Strom erzeugt werden kann, wie alle Schleswig-Holsteiner zusammen verbrauchen. Da die installierte Leistung weiter steigt, können künftig die bestehenden Stromleitungen diese Energie nicht mehr abtransportieren. Aufgrund der steigenden Erzeugung erneuerbarer Energien muss das Stromnetz ausgebaut werden. TenneT hat als zuständiger Netzbetreiber den gesetzlichen Auftrag zum Ausbau des 380-kV-Übertragungsnetzes. Mit der Westküstenleitung von Brunsbüttel nach Niebüll, der Mittelachse von Dollern in Niedersachsen über Audorf nach Handewitt und der Ostküstenleitung aus dem Kreis Segeberg über den Raum Lübeck in den Raum Göhl befinden sich drei Vorhaben in der Umsetzung.

Die Herausforderung Netzausbau kann nur gemeinsam gelingen

Zu den zusätzlichen Beteiligungsmöglichkeiten in den Genehmigungsverfahren, setzt TenneT auf einen Dialog mit den Bürgern und Kommunen. Es ist uns ein Anliegen, den Leitungsneubau in enger Abstimmung mit der Bevölkerung und den politischen Entscheidungsträgern vor Ort zu realisieren. Einen besonderen Stellenwert nehmen die betroffenen Grundeigentümer aber auch die Pächter der Flächen ein. In jeder Phase eines Projektes ist es unser Ziel, eine Lösung zu finden, die für alle Beteiligten annehmbar ist und auftretende Beeinträchtigungen verringert. Dies gilt für die Wahl geeigneter Maststandorte ebenso wie für Nutzungseinschränkungen im Rahmen der Bauphase. Neben öffentlichen Veranstaltungen, die wir bei allen Projekten regelmäßig anbieten, stehen den Bürgern auch die TenneT-Büros in Schleswig-Holstein zur Verfügung. Diese Projektbüros sind unsere Anlaufstelle in direkter Nähe zum jeweiligen Netzausbauprojekt.

Für alle Fragen und Anliegen rund um den Netzausbau in Schleswig-Holstein und auch zu TenneT selbst sind die Bürgerreferenten für Sie ein persönlicher Ansprechpartner, sei es in unserem Landesbüro in Kiel oder in Gummistiefeln auf der grünen Wiese.

Die TenneT wünscht Ihnen eine informative und gesellige Norla!

Ihre Ansprechpartner bei TenneT und zum Netzausbau in Schleswig-Holstein:

John Karl Herrmann

Referent
Bürgerkommunikation Südost
JohnKarl.Herrmann@tennet.eu

Peter Hilffert

Referent
Bürgerkommunikation Nordwest
Peter.Hilffert@tennet.eu

TenneT TSO GmbH | Herzog-Friedrich-Straße 52 | 24103 Kiel
+ 49 (0)431 78028155

Projektbüro Husum (Westküstenleitung)

Osterhusumer Str. 130 | 25813 Husum | +49 (0)4841 7791391
westkueste@tennet.eu

Öffnungszeiten: Dienstag & Mittwoch: 14:00 - 19:00 Uhr,
Freitag: 08:00 - 13:00 Uhr | sowie nach individueller Vereinbarung

Projektbüro Bad Schwartau (Ostküstenleitung)

Grüner Weg 11 | 23611 Bad Schwartau | +49 (0)451 49057790
ostkuestenleitung@tennet.eu

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch & Donnerstag: 10:00 - 12:00 Uhr
und 14:00 Uhr - 17:00 Uhr | sowie nach individueller Vereinbarung

Projektbüro Kaltenkirchen (Audorf-Hamburg/Nord)

Holstenstraße 12, 1.OG | 24568 Kaltenkirchen
+49 (0)4191 5099990 | audorf-hamburg@tennet.eu

Öffnungszeiten: Donnerstag: 14:00 - 19:00 Uhr

Projektbüro Jübek (Audorf-Flensburg)

Große Straße 30 (VR Bank Anbau Ost 1.OG)
24855 Jübek / Schleswig
+49 (0)4625 8220979 | audorf-flensburg@tennet.eu

Öffnungszeiten: Dienstag & Mittwoch: 14:00 - 17:00 Uhr,
Freitag: 12:00 - 17:00 Uhr



Grüne Berufe haben Zukunft

Schule fertig – was nun?

Hast du bald deinen Schulabschluss in der Tasche und weißt noch nicht, was dann? Komm doch zur Norla und informier dich über viele verschiedene Möglichkeiten!

Die Ausbildungsberufe des Agrarbereichs reichen vom Landwirt bis zum Gärtner, vom Hauswirtschafter bis zum Milchtechnologe – die Grünen Berufe sind zukunftsorientiert und vielfältig. Moderne Maschinen und Technik gehören dabei ebenso zum Berufsalltag wie der Umgang mit Kunden. Im Agrarbereich Schleswig-Holsteins werden über 2.000 junge Menschen ausgebildet, mit sehr guten Berufsperspektiven.

Das Interesse an Pflanzen, Tieren und Technik, die Verbundenheit mit Natur und Umwelt, Engagement und Zuverlässigkeit sowie die Freude an Bewegung und



Daumen hoch für eine Ausbildung in den Grünen Berufen!

Foto: Isa-Maria Kuhn

praxisorientierter Tätigkeit sind Voraussetzungen für eine erfolgreiche Ausbildung im Agrarbereich. Informationen zu den zwölf Grünen Berufen geben die Ausbildungsberater/-innen der Landwirtschaftskammer in der Halle der Landwirtschaftskammer.

Landwirtschaft ohne starke Landmaschinentechnik funktioniert nicht. Auch mit einer Ausbildung zum Land- und Baumaschinenmechatroniker stehen alle beruflichen Möglichkeiten offen. Der Job bietet eine tolle Mischung von Natur und Hightech. Viele der aus-

stellenden Landmaschinenhändler bilden aus und suchen „starke Typen“, die Lust auf einen Ausbildungsberuf mit Zukunft haben. Frag nach einem Praktikumsplatz und stell fest, ob es was für dich ist.

Die Fachhochschule Kiel und die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel informieren über Studiemöglichkeiten im Agrarsektor und die Berufschancen, die sich bieten.

Am Gemeinschaftsstand des Ministeriums gibt es zudem Informationen im Gastgewerbe sowie im Bäckerei- und Fleischerhandwerk. Aber auch die Bundeswehr stellt die Möglichkeiten einer militärischen oder zivilen Laufbahn vor.

Schüler zahlen nur 4 € Eintritt, das Messegelände ist auch gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Komm rum! Es lohnt sich.

Dörte Röhling

Standfest und stark

Mecalac

- ➔ **Stand sicher durch Vierradlenkung**
- ➔ **Leistungsstarke Z^{PLUS}-Kinematik**
- ➔ **Innenliegende, geschützte Komponenten**



Teleskoplader
AT 900, AT 1050
6,6 – 7,2 t
0,9 – 1,6 m³



HAMBURGER BAUMASCHINEN
A. NECKER GMBH
Hamburger Chaussee 23 - 24623 Brokenlande

Jetzt testen:
☎ 04327/99220

info@hamburger-baumaschinen.de

Hamburger Baumaschinen

A. Necker GmbH



Norla | 3. – 6. September 2015

Unser Tipp: getinternet

Schnelles Netz via Satellit

Der Bauernverband Schleswig-Holstein hat mit der Firma getinternet einen Kooperationsvertrag über die Vermarktung des Internetdienstes via Satellit von Eutelsat abgeschlossen. Mitglieder profitieren von günstigen Angeboten und können sich auf der Norla über den schnellen Internetzugang informieren. getinternet wird am Messestand des Bauernverbandes als exklusiver Partner seine Lösung und die dazugehörigen Produkte präsentieren.

Für landwirtschaftliche Betriebe ist der schnelle Internetzugang eine Grundvoraussetzung, um erfolgreich zu wirtschaften und sich wettbewerbsfähig im Markt zu positionieren. Der Ausbau der Infrastruktur lässt in vielen Gebieten noch lange auf sich warten und trotz vieler Breitbandinitiativen werden auch in Zukunft nicht alle Interessenten, insbesondere in ländlichen Gebieten, mit DSL, Glasfaser oder LTE versorgt werden. getinternet ermöglicht diesen Betrieben via Satellit den direkten und schnellen Zugang ins Internet und zwar unabhängig vom Standort – Überall. Auch Aussiedlerhöfe können mit dieser Technologie schnell und kostengünstig ab 29,90 € im Monat mit schnellem Internet versorgt werden.

Den Sammelantrag online stellen, die Agrardieselvergütung auf elektronischem Weg beantragen, Bankgeschäfte online erledigen, Marktdaten in Echtzeit verfolgen, Einkaufskonditionen von Dünger, Futter oder Saatgut schnell und

einfach vergleichen – das Internet ist aus dem Alltag der Landwirte nicht mehr wegzudenken. Schnelles Internet via Satellit funktioniert dabei vollkommen unabhängig von bestehenden Telefon- oder Internetverbindungen.

Das jeweilige Nutzerverhalten stellt unterschiedliche Anforderungen an die Geschwindigkeit der Internetversorgung. Die angebotene Tarifstruktur des satelliten-gestützten Internetdienstes wird diesen unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht und überzeugt mit einer Bandbreite von bis zu 22 Mbit/s und einem Inklusivdatenvolumen von bis zu 100 GB.

Bei allen angebotenen Tarifen bietet getinternet eine Geld-Zurück-Garantie, mit der sich Interessierte in aller Ruhe von der DSL via SAT-Technologie überzeugen können. Des Weiteren gibt es keine Vertragslaufzeit und alle Tarife sind mit einer Frist von 30 Tagen kündbar. Von den marktüblichen Mindestvertragslaufzeiten von 24 Monaten wird abgesehen.

Verbandsmitglieder des Bauernverbandes erhalten im Rahmen des Kooperationsvertrages unter www.getinternet.de/bauernverband oder unter Tel.: 06 51-9 99 88 88 interessante Angebote und profitieren somit von günstigen Konditionen für einen schnellen Internetzugang.

Im Forum auf der Norla wird der Internetdienst live vorgestellt, und getinternet steht Interessierten Rede und Antwort für jegliche Frage im Bereich „Internet via Satellit“.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch Freigelände Block U Stand 6/7

MODERNSTE LAND-, GARTEN- und KOMMUNALTECHNIK hautnah erleben.

www.caseih.com



- Asmussen Landtechnik, 25920 Stedesand, 0 46 62 - 89 28 20
- Langbehn Landmaschinen, 23628 Klempau, 0 45 08 - 434
- Meifort Landmaschinen, 25578 Dägeling, 0 48 21 - 89 69 44
- Meifort Landmaschinen, 25709 Diekhusen-Fahrstedt, 0 48 21 - 95 53 13
- Meifort Landmaschinen, 25797 Wöhrden, 0 48 39 - 9 07 16
- Meifort Landmaschinen, 21526 Hohenhorn, 0 41 52 - 24 86
- Meifort Landmaschinen, 24613 Aukrug, 0 48 73 - 302
- Meifort Landmaschinen, 23795 Bad Segeberg, 0 45 51 - 95 59 312
- Meifort Landmaschinen, 24625 Großbarrie, 0 43 94 - 99 71 16
- Meifort Landmaschinen, 24806 Lohe-Föhrden, 0 43 36 - 31 31
- Petersen Landmaschinen, 24376 Kappeln, 0 46 42 - 22 03

Wir sind mit dabei und laden Sie herzlich zu einem Besuch ein.

Unser Spektrum:

- Spaltenböden
- Buchten-Trenngitter-Systeme
- Technische Kunststoffprofile
- Fahrhilfssysteme
- Sandwichelemente
- Wandsysteme für Güllekeller
- Transportbeton

Wir stehen für:

- Qualität
- über 60 Jahre Erfahrung
- Flexibilität
- Seriösität
- optimale Lösungen
- Innovationen
- ein großes Spektrum
- Service

NORLA in Rendsburg
Sie finden uns auf dem
Freigelände Block S 21



**Alfons Greten Betonwerk
GmbH & Co. KG**
Holthöge 5 • 49632 Essen
Tel.: 0 54 34/94 40-0
Fax: 0 54 34/94 40-15
info@greten.de • www.greten.de





ab € 29,90
mtl. inkl. MwSt.



INTERNET VIA SATELLIT
SCHNELL. EINFACH.
ÜBERALL.

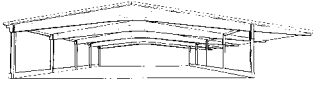
www.getinternet.de
Beratungshotline: 0651-999 888 8

E Enno Cornelius
Handelsvertretung
Land- u. Gartentechnik
 Mobil: 01 75 - 4 16 59 55
 www.cornelius-handelsvertretung.de

Besuchen Sie uns - Stand S 5/8

Deitmer - Kegelspalter
 GreenMech - Holzhäcksler
 K.L. Truck - Einstreuwagen
 Mammut - Siloverteiler
 Uni - Hofschlepper
 Wölfeder - Wiesenschlepper
 und Posch - Geräte
 für die Brennholzherstellung

Hallen · Dächer · Fassaden
Holzbau · Stahlbau



• Landwirtschaft
 • Gewerbe • Industrie

FARMBAU GmbH

Ihr starkes Team im Hallenbau
 Querweg 2 · 21769 Hollnseth
 Tel. 0 47 65 / 8 31 49 11
 Fax 0 47 65 / 83 08 30
 E-Mail: info@farmbau.com
 www.farmbau.com



HENNINGSEN
LANDTECHNIK
 BÖKLUND

Besuchen Sie uns!
Stand W4, Schweriner Straße

HENNINGSEN LANDTECHNIK GmbH
 24860 Böklund
 Tel. 04623 / 1853612 od. 0172 / 453 12 27
 Besuchen Sie auch unsere Homepage!
 www.dat-loept.de

ELKO NAGEL · 24797 BREIHOZL
Krafftutter lagern
Außensilos
jetzt NEU
mit Typenstatik
 Schnecken & Spiralen
Norla – Stand H5
 www.mecansysteme.de
 Tel. (0 43 32) 3 62 · Fax (0 43 32) 18 17




DEUTZ FAHR

Landtechnik Center
Gudow - Kehrsen

Verkauf
Reparatur
Ersatzteile

Schmiedeberg 2a Tel. 045 47 - 1256
 D-23899 Kehrsen Fax 045 47 - 89 11 73

www.landtechnik-center-kehren.de

Rund ums Haus

Bauen, Renovieren, Sanieren, Wohnen

Für Verbraucher ist auf der Norla nicht nur der Einblick in die Landwirtschaft faszinierend, sondern sie finden auch für den eigenen Bedarf eine Vielfalt an Ausstellern. Ein großer Bereich bewegt sich rund um das Wohnen, Sanieren oder Renovieren und sogar das Bauen.

Bauen und Renovieren

Die vielfältige Palette beginnt bei der Wohndekoration, Möbeln, Sicherheitschränken und Tresoren, Treppen, Türen, Fenstern, Markisen und Rollläden, Plissees, Insekten- und Sonnenschutz, geht über Terrassendächer und Garagentore bis hin zu Carports, Toren, Zäunen, Pforten, Garten- und Gewächshäusern sowie Wasserfiltern für Brunnenwasser, Regenwassersammelbehältern, Pumpentechnik und Wasseraufbereitungsanlagen. Für die kleinen Reparaturarbeiten zu Hause eignen sich die passenden Werkzeuge und Klebstoffe, die ebenfalls im umfangreichen Angebot der Norla zu finden sein werden. Im Gespräch mit Experten können sich Besucher wertvolle Informationen für die Mauerentfeuchtung und zum Bautenschutz geben lassen, aber auch die Tipps zum Einbruchschutz sind ein Gespräch am Stand der Polizei wert!

Heizkonzepte

Bereits jetzt werden die Tage kürzer, und die Temperaturen sinken. Im Gegenzug bedeutet das höhere Energiekosten. Gerade die Heizkosten steigen jährlich, und nicht selten werden Verbraucher



Schick im eigenen Garten – eine Grillkota oder Faßsauna. Foto: Dörte Röhling

durch Nachzahlungsforderungen negativ überrascht. Auch die Investition in die eigene Heizungsanlage kann teuer werden, doch die Modernisierung der eigenen Heiztechnik kann sich lohnen. Langfristig wird durch den gesenkten Energieverbrauch teurer Brennstoff gespart. Und selbst wenn der alte Kessel noch läuft, kann ein Austausch notwendig werden: Die Bundesimmissionschutzverordnung (BImSchV) schreibt Abgasgrenzwerte vor, die mit fortschreitendem Verschleiß der Heizungsanlage nicht mehr erfüllt werden. Der Branchenverband für Haus-, Energie- und Umwelttechnik (BDH) schätzt, dass 78 % aller hierzulande verbauten Heizungsanlagen ineffizient arbeiten. Das muss nicht sein, denn ein moderner Kessel mit Brennwertechnik hat einen Wirkungsgrad von beinahe 100 %. Ermöglicht wird das, weil sogar die Abwärme der Abgase noch teilweise genutzt werden kann. Je teurer Öl und Gas werden, desto schneller rechnet sich eine neue Heizung.

Man sollte das Haus nicht einfach nur heizen, sondern dies zu einem wichtigen Teil der Wohnkultur machen. Verschiedene Anbieter erarbeiten für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche das optimale Heizkonzept mit nachwachsenden Rohstoffen und setzen auf Pellets, Hackschnitzel, Scheitholz oder Solar. Anbieter von Brennstoffen sind ebenfalls vertreten. Wer ausreichend Platz auf seinem Grundstück hat, kann sich bei einem der drei Anbieter von Kleinwindkraftanlagen sogar über die Errichtung einer hocheffizienten Kompaktwindkraftanlage informieren. Mehr als 20 Aussteller der Norla bieten Heizsysteme und Energiekonzepte für das Eigenheim, informieren über verschiedene Brennstoffe und zeigen individuelle Lösungen auf. Erstmals ist das Energiesparmobil des SHEFF-Z auf der Norla vertreten. Hier können sich Verbraucher herstellerunabhängig und kostenlos zur Energieeffizienz in den eigenen vier Wänden informieren.

Dörte Röhling



Duräumat®
 Stalltechnik für Rinder und Schweine

norla®

Besuchen Sie
unsere
Ausstellungsstand

Block U Stand U12

DURÄUMAT Stalltechnik GmbH · 23858 Reinfeld · T. 04533/204-0 · www.duraumat.de

Umfangreiches Angebot in den Messehallen

Pfiffige Helferlein für den Haushalt

Hobbyköche und „Hausfeen“ finden praktische Helfer für Alltägliches und Ungewöhnliches in Küche und Haushalt, vornehmlich in den Messehallen: Messer, Gemüsehobel, Zwiebelschneider, hochwertige Bürstenwaren, Multifunktionskocher, Keramikpfannen, Vakuumaschinen, Rezeptbücher, Bioreiniger, Dampf- und Staubsauger und vieles mehr. Und um nach dem Kochen die Küche wieder auf Vordermann zu bringen, gibt es ein umfangreiches Angebot an intelligenten Reinigungsmitteln.

Liebe geht bekanntlich durch den Magen. AMC verspricht, dass mit ihrem Kochgeschirr Kochen gelingt und Freude macht. Ebenso führt die innovative Guided-

Cooking-Funktion des Thermomix schrittweise durch Rezepte und garantiert so perfektes Gelingen. Zeit- und Temperaturvorgaben stellt der Thermomix automatisch ein. „Oskar“ gehört seit über 15 Jahren zu den beliebtesten Küchenmaschinen in Europa. Der Schweizer Küchenhelfer ist nicht nur schnell, er ist auch klein, handlich, kompakt und extrem vielseitig. Ob Kräuter, Zwiebeln hacken, Teig kneten, Eis zaubern oder schnell entsaften – für Kunden sind diese Fähigkeiten keine Geheimnis mehr. Im vergangenen Jahr konnte der Esge-ZauberStab



„Schnell mal was Schickes schnibbeln!“ Ihre Gäste sind bestimmt beeindruckt, wenn Sie kunstvoll verzierte Gemüseplatten präsentieren. Foto: Dörte Röhling

Ganz praktisch erscheinen auch der Safti-Patent Zitronen- und Zitrusfruchtensafter, der Patentschäler Schälblitz mit ergonomischem Griff, das Zaubermesser und der Spiralschneider, mit dem sich ganz besondere Kreationen aus Obst und Gemüse zaubern lassen. Auch die Börner-Produkte wie Gemüsehobel, Reiben und Schäler sind erhältlich.

Innovative Produkte für die moderne Küche über Haushaltshelfer und -geräte. Holen Sie sich die Inspirationen, die aus Ihrem Messebesuch einen Gewinn machen! Dörte Röhling

sein 60-jähriges Bestehen feiern, der Klassiker unter den Stabmixern. Raspeln und Schneiden übernimmt die Esge-Zauberette.

Neue Ferkelmilch

Die „Diamant“ kommt

GEBR. EWERS GMBH
EWERS
Qualität lohnt sich

Auch wir nehmen teil an der Norla 2015 in Block E, Stand Nr. 4

Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Ihr Ewers Team
Tel. 0049 4663 1894399
Fax: 0049 4663 1894398
Mail: rb@brdr-ewers.dk · Rainer Block
Mail: crb@brdr-ewers.dk · Christian Block
Mail: frb@brdr-ewers.dk · Frauke Block

LÖSUNGEN SCHAFFEN ...

mit Hof-, Rad- und Teleradladern von 15 kW (20 PS) - 115 kW (157 PS)

Kontakt:
Arne Borgs
Tel.: 0174/7429635

Schäffer
www.schaeffer-lader.de

BESUCHEN SIE UNS AUF DER NORLA · BLOCK W · STAND-NR. 3

CARL SCHRÖDTER GmbH
KÄLTE KLIMA EISTECHNIK

Ihr Spezialist für Speiseeistechnik seit 1927

- Eismaschinen
- Rohmilch-Pasteurisiierer
- Abfüllanlagen
- Speiseeis-Vitrinen
- Technische Beratung

Besuchen Sie uns:
Halle 3, Stand 306

norla
03.-06. SEPTEMBER 2015

Heselstücken 17
22453 Hamburg
Tel.: 040/51 3099-01
Fax: 040/511 7029
Mail: info@carl-schroedter.de
www.carl-schroedter.de

www.norla-messe.de

Möller REISEDIENST GmbH & Co. KG

24536 Neumünster · Kieler Str. 319 – 321
☎ (04321) 9377-0 · www.moellers-reisedienst.de

Reisen ist unsere Welt

Erlebnis-Reisen in der Luxus-Royal-Class

26.09. – 04.10.15	Toskana & Umbrien – Siena – Assisi – viele Ausflüge + Weinprobe	HP 895,-
29.09. – 04.10.15	Bodensee – Friedrichshafen – 4*-Komfort-Hotel – viele Ausflüge	HP 599,-
30.09. – 04.10.15	Mosel – Trier – Luxemburg – Fak. Weinprobe + Schifffahrt	HP 429,-
05.10. – 18.10.15	Ferien im sonnigen Kroatien – Makarska – Plitvicer Seen	HP 1099,-
15.10. – 19.10.15	Romantisches Flandern: Brüssel – Brügge – Gent – Antwerpen	ÜF 469,-
16.10. – 25.10.15	Goldener Herbst in Südtirol – Schenna – Traubenfest in Meran	HP 899,-
20.10. – 27.10.15	Rom – die ewige Stadt – Vatikan – Tivoli – inkl. Führungen	ÜF/HP 899,-
21.10. – 27.10.15	EXPO 2015 – Weltausstellung in Mailand – Comer See	HP 699,-
22.10. – 26.10.15	Weltstadt London – 4*-Hilton-Hotel – Fak. Windsor Castle	ÜF 529,-
31.10. – 06.11.15	Olivenerte in der Toskana – Pisa – viele Inklusiv-Leistungen	HP 599,-
19.01. – 21.01.16	Berlin – Internationale Grüne Woche – 4*-Hotel im Zentrum	ÜF 189,-

Ihr Reisepartner für erlebnisreiche Landfrauen & Agrarreisen



Rund um den Schwimmteich

Die Gartenanlage

Zentraler Punkt der Gartenanlage ist der Schwimmteich. Was braucht man für eine eigene Anlage, wie viel Pflege steckt dahinter, was für Pflanzen passen? All das beantwortet die Firma Will & Sohn. Tipps rund um Garten, Pflanzen & Co. gibt es auch bei den Mitgliedern des Landesverbands der Gartenfreunde.

Soll den eigenen Garten ein Friesenwall schmücken, so hat man gleich zwei Anbieter, die Beispielwälle errichtet haben und ihre Arbeit anschaulich präsentieren. Stefan Kühl aus Westerrönfeld und G+G Gartengestaltung aus Schülpe zeigen aber auch verschiedene Pflasterarbeiten und Gartenwege.

Pavillons und Rosenbögen präsentiert Geistert Metallgestaltung, ebenso Rankgitter und Schalen-



Witziges und Ausgefallenes aus verschiedenen Materialien wie Ton, Holz und Metall finden die Besucher in der Gartenanlage. Foto: Dörte Röhling

ständer gleich am Eingang der Gartenanlage. Verschiedene Kamingrills und Räucherkamine aus Edelstahl zeigt Tomkow Kamine. Die hochwertigen Gartenmöbel von Masson-Wawer sehen zwar aus wie Rattanmöbel, sind aber viel robu-

ter, bruchsicher, wetterbeständig sowie splitter- und rissfest. Die Fiberglasmöbel sind handgefertigt, äußerst haltbar und witterungsbeständig. Pflanzkübel, Hüte und Taschen, Körbe sowie modische Accessoires bietet KWR den Besu-

chern an. Nettes, Dekoratives und auch Praktisches gibt es bei Bingos Tonstudio und bei „Olivenholz & Meer“, florale Trenddekorationen, Kränze und Fensterdeko hat Silke Schröder dabei. Kleine Kunstwerke sind die Kupferfiguren, Brunnen, Lampen et cetera von Metallgestaltung Liebert. Bei Volker Windmann findet man entweder scharfe Solinger Stahlwaren, oder man gibt mitgebrachte Klingen in seine mobile Messer- und Scherschleiferei. Es gibt aber auch Unikate aus Feuerwehrschlauch und Magnetschmuck in der Gartenanlage zu finden.

Unübersehbar in der Gartenanlage ist die Hüpf- und Kletterburg „Feuertaufe“ des Landesfeuerwehrverbands, der die jüngsten Messebesucher ebenso einlädt wie das Bauernblatt in den Trettreckerparcours. Dörte Röhling



Besuchen Sie uns auf der Norla; Stand W 5!



Flexibel & effizient

füttern Sie mit den bewährten Verti-Mix Futtermischwagen von Stratmann.

Besuchen Sie uns auf der Norla und entdecken Sie die Stratmann Fütterungs- und Fahrzeugtechnik.

Werksreisender: Oliver Stoffmehl
Mobil: 01 77 / 5386065 • o.stoffmehl@stratmann.com • www.stratmann.com

Spotmix-Multiphasenfütterung




Besuchen Sie uns auf der Messe Norla!

Restlosfütterung zur Optimierung der Futterkosten



PERFECT FARMING SYSTEMS

KONTAKTNUMMERN +49/4638/89 44 0 Günther Bluhm +49/172/3802946 www.schauer-agrotronic.com



Auf Wiedersehen

1.-4. September 2016



Erleben Sie Vielfalt




Kongskilde Agro GmbH & Co. KG

Ihr Ansprechpartner: Hans-Volker Hansen

Tel. +49 (0) 170 / 63 56 537 • hvh@kongskilde.com

www.kongskilde.com



Moving agriculture ahead



Vielfalt bei den Landtechnikausstellern

Mit Innovationen zu mehr Erfolg, auch für die Umwelt

Traditionell sind die großen Namen der Branche durch Landhändler und Unternehmen aus der Region auf der Norla vertreten. Traktoren vieler Hersteller, verschiedenster PS-Klassen und für nahezu alle im Land gefragten Einsatzbereiche, Radlader, Stapler, Mähdrescher und vieles mehr sind von den Ausstellern für die Norla geplant.



Die Vielfalt an Modellen entspricht mindestens der Vielzahl an Einsatzmöglichkeiten der modernen Schlepper. Foto: Dörte Röhling

Die deutsche Landmaschinenbranche ist weltweit Vorreiter bei zahlreichen Innovationen. Die moderne Landtechnik trägt dazu bei, Land umweltschonend und nachhaltig zu bewirtschaften und die Emission von Treibhausgasen sowie den Verbrauch von Kraftstoff und Düngemitteln zu vermindern. Die immense Steigerung der Schlagkraft der Landtechnik hat

dazu beigetragen, dass ein Landwirt heute 140 Mitbürger „ernähren“ kann, 1950 waren es zehn, 1980 bereits 47 Personen. Zudem werden mit moderner Technologie die Genauigkeit und Effizienz des

Einsatzes von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln unter wirtschaftlichen und ökologischen Gesichtspunkten optimiert. Und die früher übliche harte körperliche Arbeit wird durch Hightech ersetzt.

Die wesentliche Entwicklung bei Traktoren fand in den letzten Jahren im Bereich der Abgasgrenzwerte statt. Die Einhaltung der EU-Abgasnorm Stufe IV erforderte erhebliche Entwicklungsarbeit. So sind moderne Schlepper heute mit der AdBlue-Abgasreinigung ausgestattet. Mit größeren Arbeitsbreiten reduzieren sich die Überfahrten auf dem Acker, womit wiederum Treibstoffverbrauch, Arbeitszeit, Bodendruck und -belastung sinken.

Parallelfahrssysteme wie Lenkhilfen, Lenkassistenten und Lenkautomaten unterstützen den Fahrer und vermeiden zum Beispiel beim Säen, Spritzen oder Düngen Überlappungen oder Fehlstellen durch ungenaues Fahren. Möglich ist dies durch Satellitensignale.

Dörte Röhling

Die neue Kraft im Agrarhandel

Die Ceravis AG ist eine neue Agrarhandelsgruppe, die die leistungsstarke Landwirtschaft vorwiegend im Norden und Osten Deutschlands bedienen will. Kraftvoll und dynamisch – so präsentiert sich die Ceravis an mehr als 50 Standorten in Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen. Rund 500 Mitarbeiter stehen für Kompetenz, Schnelligkeit und Leistungsstärke. Mit Qualität,

Innovation und gelebter Kundennähe will die Ceravis als erfolgreiches Unternehmen der Agrarwirtschaft im Norden und Osten Deutschlands punkten.

Der starke Verbund mit der DAVA AGRAVIS INTERNATIONAL und ihren Gesellschaftern AGRAVIS Raiffeisen AG, Danish Agro sowie Vestjyllands Andel bietet handfeste Vorteile, von denen alle Seiten profitieren

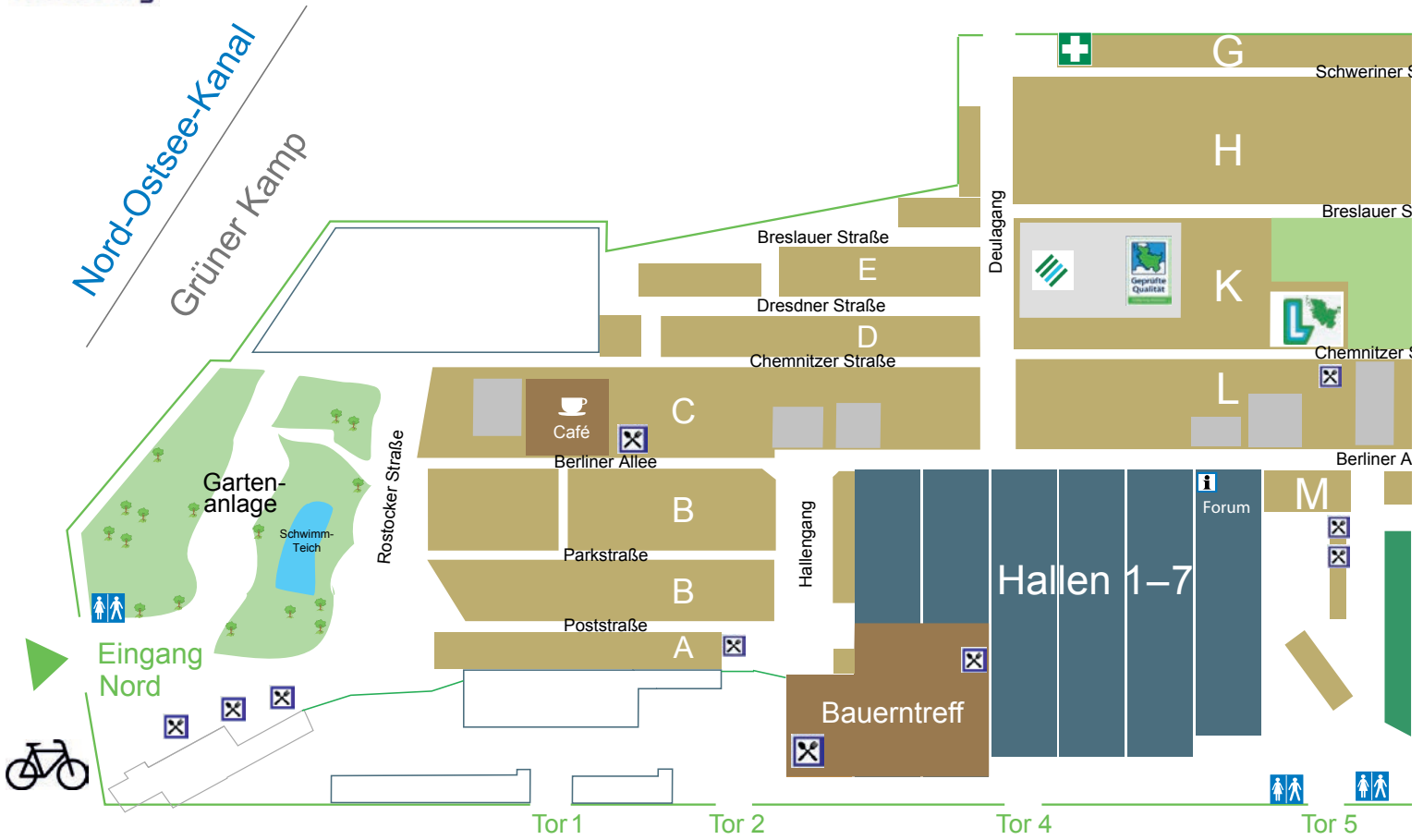
sollen – in erster Linie die Landwirtschaft im Arbeitsgebiet der Ceravis.

Die Ceravis AG verfügt im Erfassungshandel über Lagerkapazitäten von mehr als 2,5 Mio. Tonnen, außerdem über 450.000 Tonnen Mischfutter-Produktionskapazitäten, Pflanzenschutzlager sowie einen Saatgut-Großhandel. Daneben hat die Ceravis Hafenzugänge an der Ostseeküste (Rostock, Stralsund, Wolgast, Kiel) sowie am Nord-Ostsee-Kanal in Rendsburg. www.ceravis.de





Messegelände Rendsburg



Anreise ÖPNV
 Bushaltestelle
 „Fußgängertunnel Nord“ bzw. „Süd“

Am Exerzierplatz

Übersicht über die P...

Hallen

Halle 1 – 3

- Bauerntreff
- Bauernverband, Bauernblatt
- „Schleswig-Holstein. Der echte Norden“
- Schauküche
- Ernährungswirtschaft
- Verbände, Organisationen, Behörden
- Landesjagdverband
- Dienstleister Landwirtschaft

Halle 4

- Betriebswirtschaft, Buchführung, Management
- Dienstleistung, Beratung
- Finanzdienstleistung, Finanzberatung, Versicherungen

- Forschung und Lehre
- Verbände, Behörden
- Heiztechnik

Halle 5 – 6

- Landwirtschaft
- Klima- und Solartechnik
- Energietechnologie und Bioenergie
- Strom aus Regenerativen Energien
- Bauen, Wohnen, Werkstattzubehör
- Bekleidung und Schmuck
- Versicherungen
- Ernährung

Halle 7

- Forum: Vorträge und Veranstaltungen für Fachpublikum und Verbraucher
- Versicherung, Vereine
- Bundeswehr
- Bauen und Wohnen

- Bekleidung
- Landwirtschaft

Freigelände

Gartenanlage

- Gartentipps, Gartengestaltung, Gartenwerkzeug, Grill, Dekoration
- Feuerwehr-Erlebnis-Parcours
- „Feuertaufe“
- Trettreckerparcours

Block A – B

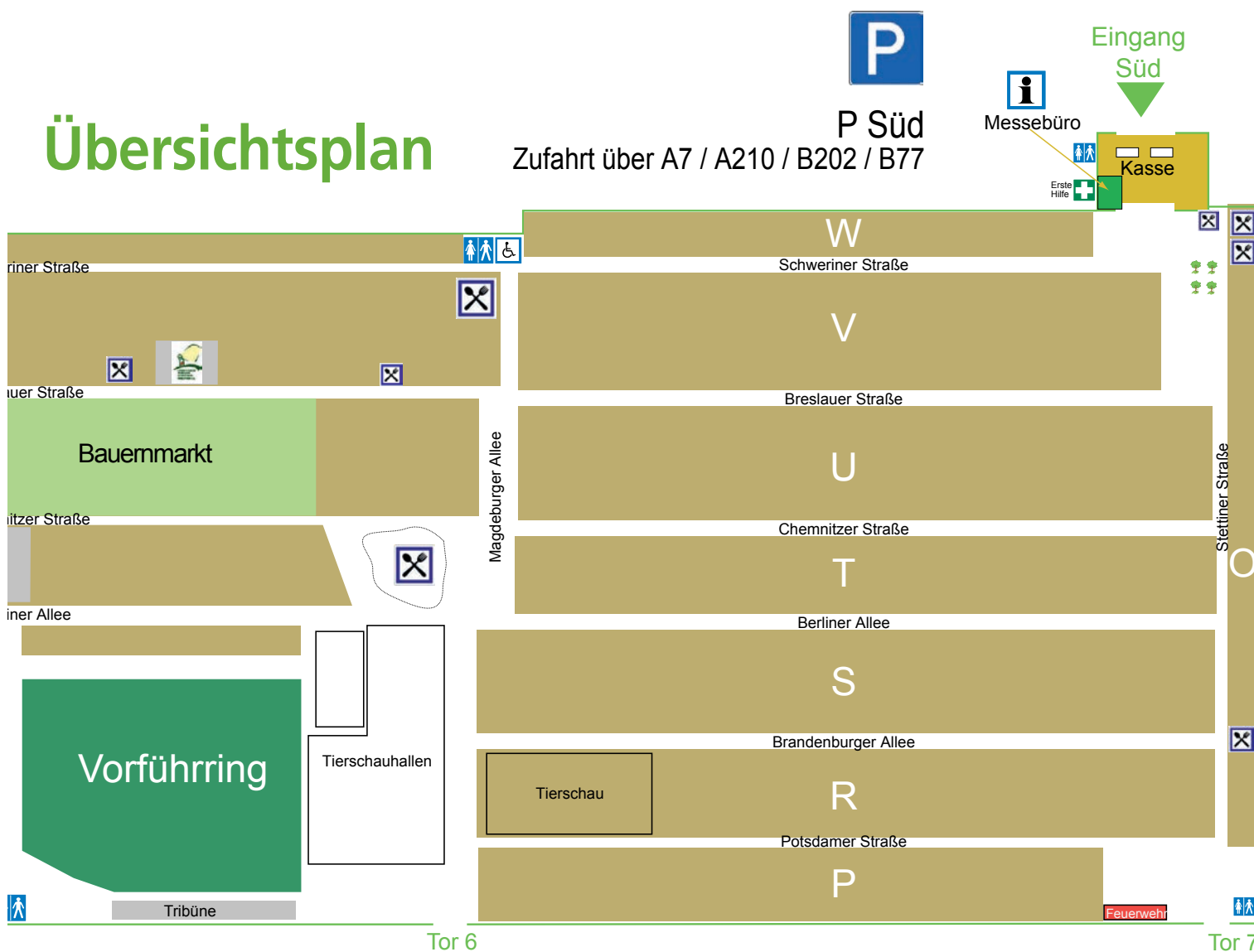
- Energietechnologie, Biotechnologie
- Heizungsanlagen
- Solartechnik, Windenergie
- Stallbau und -einrichter
- Kfz und Mobilität

- Garten und Freizeit, Produkte aus Holz
- Werkzeug
- Netzbetreiber, Versicherung, Verlag, Reisen

Block C – E

- Technik und Betriebsmittel der Tierproduktion, Melktechnik
- Tierzuchtunternehmen
- Stallbau
- Zubehör Landtechnik, Werkzeug
- Stapler, Quads
- Kfz
- Dienstleistung, Beratung, Berufsgenossenschaft
- Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Tierhygiene
- Solarenergie, Heizsysteme
- Bauen und Wohnen

Übersichtsplan



Produktgruppen

Block G – H

- Technik und Betriebsmittel der Pflanzenproduktion
- Bodenbearbeitung, -bestellung, -pflege
- Traktoren, Zugmaschinen, Zubehör, Werkzeug
- Kommunalmaschinen, Baumaschinen
- Technik und Betriebsmittel der Tierproduktion, Melktechnik, Tierhygiene
- Tierzuchtverbände, -organisationen
- Stallbau
- Landjugendverband

Block K

- „50 Jahre Gütezeichen Schleswig-Holstein“ Landwirtschaftskammer

- Bauernmarkt
- „Land.Frauen.Energien!“, LandFrauenverband
- Miniaturbauernhof
- Technik und Betriebsmittel der Tier- und Pflanzenproduktion
- Reinigungs- und Desinfektionsmittel

Block L

- Technik und Betriebsmittel der Tierproduktion
- Stallbau, Tierfutter
- Dienstleistung, Beratung und Ausbildung
- Versicherung
- Pkw

Block M

- Großer Vorführung: 29. Landestierschau

- Tierschauhalle mit Aktionsfläche
- Tiertransporter „Wir transportieren Tierschutz“
- Tierfutter, Tierzuchtunternehmen
- Behörden, Rechtsberatung, Versicherung
- Technik und Betriebsmittel der Pflanzenproduktion

Block O

- Technik und Betriebsmittel der Pflanzenproduktion
- Kommunalmaschinen, Reifen
- Windenergie, Wassertechnik, Stalltechnik
- Produktions- und Haltungstechnik

Block R

- Landestierschau
- Tierzuchtunternehmen

- Technik und Betriebsmittel der Tier- und Pflanzenproduktion
- Anhänger
- Reifen

Block S – U

- Traktoren, Stapler, Lader
- Geräte zur Bodenbearbeitung, -bestellung, -pflege
- Kommunalmaschinen
- Anhänger

Block V – W

- Melktechnik, Livemelken
- Technik und Betriebsmittel der Tierproduktion
- Geräte zur Bodenbearbeitung, -bestellung, -pflege
- Traktoren und Zubehör

Donnerstag, 3. September 2015

- 9 bis 18 Uhr** 66. Norla mit 29. Landestierschau
Tierschauhalle
9.30 Uhr Eröffnung der Norla 2015
 anschließend Messerundgang
- 14.30 Uhr** Tierdemonstration/Tierbeurteilung Milchrind
 (Rinderzucht SH)
- 15.00 Uhr** Schafe scheren (LV Schafzüchter)
- 15.30 Uhr** Tierdemonstration Pferde (Pferdestammbuch SH/HH)
- 16.00 Uhr** Milchkuh melken (Rinderzucht SH & LKV)
- 16.30 Uhr** Tierdemonstration Fleischrinder (FRZ)
- Großer Vorführing**
13.40 Uhr Tierparade
14 Uhr Ansprachen
- Forum**
11.30 Uhr Züchtung auf Effizienz und Gesundheit,
 die Grundlage für eine hohe Lebensleistung
 (CRV Deutschland GmbH)
- 12.30 Uhr** schnelles Internet via Satellit (getinternet GmbH)
- 13 Uhr** Photovoltaik für Eigenverbrauch (E.ON)
- 14 bis 16 Uhr** Forum Schweinehaltung „Wertschöpfung im Lande
 halten“ (Bauernverband SH)
- Tagungsraum Bauernverband**
13 Uhr 1. Branchenevent Land- und Baumaschinenhandel
 „Unternehmen 2020 – der Fachbetrieb der Zukunft“
 (Traser Software)
- Freigelände**
9 bis 18 Uhr „50 Jahre Gütezeichen Schleswig-Holstein“
 Landwirtschaftskammer SH
 Cocktaillounge, Nordbauern, Bioprodukte, regionale
 Spezialitäten, Fischbecken, Kammerquiz (K 1)
- 9 bis 18 Uhr** „Wir transportieren Tierschutz“
 Dialog am Transport-Lkw zum Thema
 „Tiertransport“, Besichtigung des Transporters,
 Gespräche mit Fachleuten, Informationssäulen, Quiz
- 9 bis 18 Uhr** „Technik & Tierwohl – Milchviehstall Live“
 (Lely, V 4/9)
- 9 bis 18 Uhr** Sonderschau „Erneuerbare Energie“
 (Block B, C und Halle 5/6)
- 9 bis 18 Uhr** „Land.Frauen.Energien!“ LandFrauenverband SH,
 KreisLandFrauenverband Dithmarschen (K 7)
- Messehallen**
9 bis 18 Uhr Bauerntreff (Halle 1, 2 und 3)
9 bis 18 Uhr Polizeidirektion Neumünster „Prävention“
 Einbruchschutz, Waffenrecht, Umweltschutz,
 Ladungssicherung, Anbaugeräte: Abmessungen
 und Gewichte, Führerscheinrecht (Halle 5,
 Stand 513/514/527)
- 10 bis 17 Uhr** „Schleswig-Holstein. Der echte Norden“ –
 Kinder kochen und backen mit regionalen Produkten
 „Plietsch und Stark“ (LAG) Melur-Gemeinschafts-
 stand; Frühstück vom Bäckerhandwerk, FeinWild
 (Landesforsten); Kaffeestunde; Tests mit Lebens-
 mittelfarben und Geschmackstests (Landeslabor);
 Ökolandbau und Getreidequiz (Landwirtschafts-
 kammer) – (Halle 2, Stand 204-207)
- Gartenanlage**
9 bis 18 Uhr Feuerwehr-Erlebnis-Parcours „Feuertaufe“
13 Uhr Kräuter – Verwendung und Pflege
 Gartentipps (Landesverband Schleswig-Holstein
 der Gartenfreunde e.V.)
- 15 Uhr** Sommerschnitt von Rosen
 Gartentipps (Landesverband Schleswig-Holstein
 der Gartenfreunde e.V.)
- Kinderprogramm**
9 bis 18 Uhr Feuerwehr-Erlebnis-Parcours „Feuertaufe“,
 Trettreckerparcours (Gartenanlage)
 Miniaturbauernhof, Kammerquiz (K 1)
 Deutsche Waldjugend (Halle 5)
 Kinderschminken, der heiße Draht (Landjugend, H 10)

Freitag, 4. September 2015

- 9 bis 18 Uhr** 66. Norla mit 29. Landestierschau
Großer Vorführing
9 Uhr Holsteiner Stutenchampionat (SE 14.15 Uhr)
13.40 Uhr Tierparade
14.45 Uhr Schauprogramm
16.45 Uhr Tierparade
- Aktionsfläche Tierschauhalle**
10.30/16 Uhr Milchkuh melken (Rinderzucht SH/LKV)
11/16.30 Uhr Tierdemonstration Pferde (Pferdestammbuch SH/HH)
11.30 Uhr Tierdemonstration/Tierbeurteilung Fleischrind
 (Rinderzucht SH)
- 12 Uhr** Schafe scheren/Modenschau (LV Schafzüchter)
- 12.30 Uhr** Pferdegesundheit (Chr. Stark-Bettaque)
- 13 Uhr** Tierdemonstration/Tierbeurteilung Milchrind
 (Rinderzucht SH)
- 13.30 Uhr** Tierdemonstration/Tierbeurteilung Ziegen
 (LV Ziegenzüchter)
- 14 Uhr** Fütterung der Milchkuh (Jungzüchter Rinderzucht SH)
- 14.30 Uhr** Tierdemonstration Fleischrinder (FRZ)
- 15 Uhr** Schafe scheren (LV Schafzüchter)
- Festhalle der Deula**
10 Uhr Landesbauerntag 2015
 (Bauernverband Schleswig-Holstein)
- Messehallen**
9 bis 18 Uhr Bauerntreff (Halle 1, 2 und 3)
9 bis 18 Uhr Polizeidirektion Neumünster „Prävention“
 Einbruchschutz, Waffenrecht, Umweltschutz,
 Ladungssicherung, Anbaugeräte: Abmessungen
 und Gewichte, Führerscheinrecht (Halle 5,
 Stand 513/514/527)
- 10 bis 17 Uhr** „Schleswig-Holstein. Der echte Norden“ –
 Nachhaltige Fischerei aus Meer und Teich, Melur-
 Gemeinschaftsstand; Frühstück vom Bäckerhandwerk,
 regionale Produkte aus Binnenseen und Teichen, von
 Nordbauern und Gütezeichen; Kaffeestunde; Fisch-
 ausstellung (Fischinformationszentrum), Quiz, Ostsee-
 Informations-Zentrum; Müll im Meer – nachhaltiger
 Schutz für unsere Meere (Halle 2, Stand 204-207)
- Forum**
10 Uhr Informationen rund um die Direktvermarktung (E.ON)
11 Uhr Lebensmittelverpackungen – Schön verpackt:
 um welchen Preis? (Verbraucherzentrale SH)
12 Uhr Züchtung auf Effizienz und Gesundheit,
 die Grundlage für eine hohe Lebensleistung
 (CRV Deutschland GmbH)
- 13 Uhr** Innovative Projekte für die Landwirtschaft – EIP in
 Schleswig-Holstein (Innovationsbüro EIP Agrar SH)
- 14 Uhr** Jakobskreuzkraut – eine unterschätzte Gefahr
 (Nordangler Imkerverein/Bauernverband FL)
- Freigelände**
9 bis 18 Uhr „50 Jahre Gütezeichen Schleswig-Holstein“
 Landwirtschaftskammer SH
 Cocktaillounge, Nordbauern, Bioprodukte, regionale
 Spezialitäten, Fischbecken, Kammerquiz (K 1)
- 9 bis 18 Uhr** „Technik & Tierwohl – Milchviehstall Live“
 (Lely, V 4/9)
- 9 bis 18 Uhr** Sonderschau „Erneuerbare Energie“
 (Block B, C und Halle 5/6)
- 9 bis 18 Uhr** „Land.Frauen.Energien!“ LandFrauenverband SH,
 KreisLandFrauenverband SL-FL, Kreisteil Flensburg (K 7)
- Gartenanlage**
9 bis 18 Uhr Feuerwehr-Erlebnis-Parcours „Feuertaufe“
13 Uhr Kräuter – Verwendung und Pflege
 Gartentipps (Landesverband Schleswig-Holstein
 der Gartenfreunde e.V.)
- 15 Uhr** Sommerschnitt von Rosen
 Gartentipps (Landesverband Schleswig-Holstein
 der Gartenfreunde e.V.)
- Kinderprogramm**
9 bis 18 Uhr Feuerwehr-Erlebnis-Parcours „Feuertaufe“,
 Trettreckerparcours (Gartenanlage)
 Miniaturbauernhof, Kammerquiz (K 1)
 Deutsche Waldjugend (Halle 5)
 Kinderschminken, der heiße Draht (Landjugend, H 10)

Sonnabend, 5. September 2015

- 9 bis 18 Uhr** 66. Norla mit 29. Landestierschau
Großer Vorführing
10 Uhr Verbandsstutenschau Pferdestammbuch SH
13 Uhr Schauprogramm
16 Uhr Tierparade
16.30 Uhr Siegerehrung Verbandsstutenschau
Aktionsfläche Tierschauhalle
10 Uhr Tierdemonstration/Tierbeurteilung Ziegen (LV Ziegenzüchter)
10.30/15.30 Uhr Milchkuh melken (Rinderzucht SH & LKV)
11/13.30/15 Uhr Tierdemonstration/Tierbeurteilung Fleischrind (FRZ)
11.30/12.30/14.30 Uhr Schafe scheren (LV Schafzüchter)
12/16 Uhr Pferdegesundheit (Chr. Stark-Bettaque)
13 Uhr Tierdemonstration/Tierbeurteilung Milchrind (Rinderzucht SH)
14 Uhr Fütterung der Milchkuh (Rinderzucht SH Jungzüchter)
Messehallen
9 bis 18 Uhr Bauerntreff (Halle 1,2 und 3)
9 bis 18 Uhr Polizeidirektion Neumünster „Prävention“ Einbruchschutz, Waffenrecht, Umweltschutz, Ladungssicherung, Anbaugeräte: Abmessungen und Gewichte, Führerscheinrecht (Halle 5, Stand 513/514/527)
10 bis 17 Uhr „Schleswig-Holstein. Der echte Norden“ – Naturschutz und regionale Küche, Melur-Gemeinschaftsstand; Knickbrot vom Bäckerhandwerk; Schauküche mit Produkten des Stiftungslandes/Bunde Wischen, Marienhof, Nordbauern; Kaffeestunde; Glücksrad, Quiz, Wildes Schleswig-Holstein (Stiftung Naturschutz), Ökolandbau und Getreidequiz (Landwirtschaftskammer) – (Halle 2, Stand 204-207)
Forum
11 Uhr schnelles Internet via Satellit (getinternet GmbH)
12 Uhr Kostensenkung im landwirtschaftlichen Betrieb durch Umstellung auf effiziente LED-Beleuchtungssysteme (Onengo AG & Co. KG)
13 Uhr Züchtung auf Effizienz und Gesundheit, die Grundlage für eine hohe Lebensleistung (CRV Deutschland GmbH)
14 Uhr Bürgerwindparks – Akzeptanz und maximale Wertschöpfung für ihre Region (ee-Nord)
15 Uhr Geldanlage in Sachwerten (Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e.V.)
16 Uhr Beseitigung von Feuchtigkeitschäden in Gebäuden (BKM.Mannesmann AG)
Freigelände
9 bis 18 Uhr „50 Jahre Gütezeichen Schleswig-Holstein“ Landwirtschaftskammer SH Cocktaillounge, Nordbauern, Bioprodukte, regionale Spezialitäten, Fischbecken, Kammerquiz (K 1)
9 bis 18 Uhr „Technik & Tierwohl – Milchviehstall Live“ (Lely, V 4/9)
9 bis 18 Uhr Sonderschau „Erneuerbare Energie“ (Block B, C und Halle 5/6)
9 bis 18 Uhr „Land.Frauen.Energien!“ LandFrauenverband SH, KreisLandFrauenverband Steinburg (K 7)
Gartenanlage
9 bis 18 Uhr Feuerwehr-Erlebnis-Parcours „Feuertaufe“
13 Uhr Kräuter – Verwendung und Pflege Gartentipps (LV SH der Gartenfreunde e.V.)
14 Uhr Konzert mit dem Feuerwehrmusikzug Amt Nortorfer Land
15 Uhr Sommerschnitt von Rosen Gartentipps (LV SH der Gartenfreunde e.V.)
Kinderprogramm
9 bis 18 Uhr Feuerwehr-Erlebnis-Parcours „Feuertaufe“, Trettreckerparcours (Gartenanlage) Miniaturbauernhof, Kammerquiz (K 1) Deutsche Waldjugend (Halle 5) Kinderschminken, der heiße Draht (Landjugend, H 10)
Festhalle der Deula
10 Uhr Lehrveranstaltung „Kleine Stoffe – große Wirkung: Brauchen wir Chemie auf dem Acker?“
21 Uhr Norla-Fete der Landjugend Schleswig-Holstein

Sonntag, 6. September 2015

- 9 bis 18 Uhr** 66. Norla mit 29. Landestierschau
Großer Vorführing
9 Uhr Landesfleischrinderschau
9 Uhr Landesschafschau
13.40 Uhr Tierparade
14.15 Uhr Siegerehrung Landesschafschau
14.20 Uhr Siegerehrung Landesfleischrinderschau
14.30 Uhr Schauprogramm
16.30 Uhr Tierparade
Aktionsfläche Tierschauhalle
10.30/16 Uhr Milchkuh melken (Rinderzucht SH & LKV)
11 Uhr Tierdemonstration Pferde (Pferdestammbuch SH/HH)
11.30/13.30 Uhr Pferdegesundheit (Chr. Stark-Bettaque)
12 Uhr Tierdemonstration/Tierbeurteilung Milchrind (Rinderzucht SH)
12.30/14.30 Uhr Tierdemonstration Pferde (Pferdestammbuch SH/HH)
14 Uhr Fütterung der Milchkuh (Jungzüchter Rinderzucht SH)
Messehallen
9 bis 18 Uhr Bauerntreff (Halle 1, 2 und 3)
9 bis 18 Uhr Polizeidirektion Neumünster „Prävention“ Einbruchschutz, Waffenrecht, Umweltschutz, Ladungssicherung, Anbaugeräte: Abmessungen und Gewichte, Führerscheinrecht (Halle 5, Stand 513/514/527)
10 bis 17 Uhr „Schleswig-Holstein. Der echte Norden“ – Klima, Deiche und Salzwiesen – vom Küstenschutz zum Lammfleisch, Melur-Gemeinschaftsstand; Frühstück vom Bäckerhandwerk, Schauküche mit Lammfleisch; Kaffeestunde; Deichmodell, Deichbau (LKN); Kartoffelbrot; Müll im Meer – nachhaltiger Schutz für unsere Meere (Halle 2, Stand 204-207)
Forum
12 Uhr Strom- und Gaspreiserhöhungen und Wechsel des Energieversorgers (VZ SH)
13 Uhr Strom- und Heizkosten clever gespart – praktische Tipps für zu Hause (Sheff-Z)
14 Uhr schnelles Internet via Satellit (getinternet GmbH)
15 Uhr Die häufigsten Rechtsirrtümer im Alltag (Verbraucherzentrale SH)
Freigelände
9 bis 18 Uhr „50 Jahre Gütezeichen Schleswig-Holstein“ Landwirtschaftskammer SH Cocktaillounge, Nordbauern, Bioprodukte, regionale Spezialitäten, Fischbecken, Kammerquiz (K 1)
9 bis 18 Uhr „Technik & Tierwohl – Milchviehstall Live“ (Lely, V 4/9)
9 bis 18 Uhr „Wir transportieren Tierschutz“ Dialog am Transport-Lkw zum Thema „Tiertransport“, Besichtigung des Transporters, Gespräche mit Fachleuten, Informationssäulen, Quiz
9 bis 18 Uhr Sonderschau „Erneuerbare Energie“ (Block B, C und Halle 5/6)
9 bis 18 Uhr „Land.Frauen.Energien!“ LandFrauenverband SH, KreisLandFrauenverband Rendsburg/Eckernförde (K 7)
Gartenanlage
9 bis 18 Uhr Feuerwehr-Erlebnis-Parcours „Feuertaufe“
13 Uhr Kräuter – Verwendung und Pflege Gartentipps (Landesverband Schleswig-Holstein der Gartenfreunde e.V.)
15 Uhr Sommerschnitt von Rosen Gartentipps (Landesverband Schleswig-Holstein der Gartenfreunde e.V.)
Kinderprogramm
9 bis 18 Uhr Feuerwehr-Erlebnis-Parcours „Feuertaufe“, Trettreckerparcours (Gartenanlage) Miniaturbauernhof, Kammerquiz (K 1) Deutsche Waldjugend (Halle 5) Kinderschminken, der heiße Draht (Landjugend, H 10)
18 Uhr ENDE der Ausstellung – Bis zum nächsten Jahr!

Allgemeine Informationen zur Norla vom 3. bis 6. September 2015

Eintritt, Anfahrt, Parken

Öffnungszeiten täglich 9 bis 18 Uhr

Produktbereiche

Landwirtschaft, Tierzucht und -haltung, Agrartechnik, Ernährung, Erneuerbare Energien, Forst, Jagd, Gartenbau, Kommunaltechnik und Verbraucher sowie Vereine, Verbände und Interessenvertretungen aus diesen Bereichen. Schwerpunkt ist die Landestierschau. Täglich Schauprogramm und Tierparade auf dem Vorführing sowie Programm auf der Aktionsbühne im Tierschauzelt. ● Holsteiner Stutenchampionat (Freitag) ● Verbandsstutenschau Pferdestammbuch SH (Sonnabend) ● Landesfleischrinderschau, Landesschafschau, Auszeichnung der Norla-Champions (Sonntag)

Kinderprogramm

Aktivitäten für Kinder wie Miniaturbauernhof, Feuerwehr-Erlebnis-Parcours „Feuertaufe“, Trettreckerparcours, Tierschauquiz, Kinderschminken, Hau den Lukas, Heißer Draht, Getreidebad und vieles mehr

Aussteller

über 550 Aussteller aus dem In- und Ausland

Ausstellungsfläche

rund 130.000 m² (9.000 m² überdacht)

Eintrittspreise

Erwachsene	8,00 €
ermäßigt*	6,00 €
Kinder bis einschließlich 5 Jahre	frei
Kinder, Schüler, Studenten**	4,00 €
Familienkarte***	18,00 €
Schulklassen	pro Person 2,00 €
15-Uhr-Karte	5,00 €

* Rentner und Schwerbehinderte gegen Vorlage des Ausweises

** gegen Vorlage des entsprechenden Ausweises

*** gültig für bis zu zwei Erwachsene und drei Kinder



Hunde sind auf dem gesamten Gelände an der Leine zu führen.

Geldautomat

Leider kann auf dem Messegelände kein Geldautomat angeboten werden. Einige Aussteller bieten die Möglichkeit der Zahlung mit der EC- oder Kreditkarte. Da man aber bei vielen Ausstellern etwas Schönes finden kann, empfehlen wir, sich mit ausreichend Bargeld auszustatten.



Anfahrt mit dem Pkw

Anfahrt von Norden und Süden über die A 7 Hamburg/Flensburg. Ab dem Autobahnkreuz Rendsburg bitte der Beschilderung „Messe“ folgen.

Anfahrt von Osten über die A 210 Kiel/Rendsburg. Ab dem Autobahnkreuz Rendsburg bitte der Beschilderung folgen.

Anfahrt von Westen über die B 202 und der Beschilderung folgen.

Bitte berücksichtigen Sie bei der Anreise mit dem Pkw von Norden und Westen die Bauarbeiten am Kanaltunnel (B 77) und weichen über die A 7 aus.

Navigation

Zum Hafen (neuer Straßenname) L 255, 24768 Rendsburg-Süd, Koordinaten: N 54. 28374281, E 9.67477553

Zu den Parkplätzen folgen Sie bitte der Verkehrsführung vor Ort!

Kosten Besucherparkplatz: 3,00 €

Anfahrt mit dem ÖPNV

Mit dem Zug nach Rendsburg Hbf.; Umsteigen in den Bus am ZOB.

Buslinie 16 (Rendsburg-Schülp) – Ausstieg Haltestelle „Fußgängertunnel Süd“, Fahrtzeit zirka 20 min (verkehrt stündlich).

Buslinien 10/11/12 (Rendsburg-Hohe Luft) – Ausstieg „Fußgängertunnel Nord“, Fahrtzeit zirka 12 min, anschließend zirka 5 min Fußweg durch den Tunnel (verkehrt alle 20 min).

Mit dem Zug nach Schülldorf, Umsteigen in die Buslinie 14 (Bahnhof Schülldorf – Westerrönfeld), Ausstieg Fußgängertunnel Süd.

Ausführlicher können Sie sich unter www.sievers-reisen.de/static/fahrplan.php informieren.

Bitte vormerken: Die Norla 2016 findet vom 1. bis 4. September statt.

Veranstalter: MesseRendsburg GmbH
Grüner Kamp 15-17, 24768 Rendsburg
Tel.: 0 43 31-94 53-420, Fax: 0 43 31-94 53-429
www.norla-messe.de, info@norla-messe.de

Impressum

Herausgeber und Verlag

Bauernblatt GmbH
Grüner Kamp 19-21
24768 Rendsburg
Tel.: 0 43 31-12 77-19
Fax: 0 43 31-12 77-62
verlag@bauernblatt.com
www.bauernblatt.com

Verantwortlich für den Inhalt

MesseRendsburg GmbH
Dörte Röhling

Verantwortlich für die Anzeigen

Bauernblatt GmbH
Bernd Gerding

Layout und Satz

Bauernblatt GmbH
Dierk Paasch

Redaktions- und Anzeigenschluss

4. August 2015

Druck

PerCom Druck- und Vertriebsgesellschaft mbH
Am Busbahnhof 1
24787 Westerrönfeld
Tel.: 0 43 31-844-0
info@percom.biz

bauernblatt

Für nicht erfolgte, unvollständige oder unkorrekte Eintragungen, Ausführungs- und Druckfehler sowie die Angabe unrichtiger Standnummern wird keine Haftung übernommen. Der Auftraggeber einer Anzeige hat bei unleserlichem, unrichtigem oder unvollständigem Abdruck oder bei Nichterscheinen keinen Anspruch auf Schadenersatz. Für den Inhalt von Anzeigen und eventuell daraus entstehende Schäden ist der Auftraggeber verantwortlich. Veröffentlichungen aus diesem Werk, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung durch den Herausgeber. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Rendsburg.

Rund um die Immobilie – die BUD ist an Ihrer Seite

Die BUD BAU- UND DIENSTLEISTUNG GmbH ist eine Tochter der GEWOBA Nord eG und Ihr starker Partner bei allen Fragen rund um Ihre Immobilie.

Die Entscheidung zugunsten einer Anlageimmobilie wird derzeit häufig getroffen. Das hat vielfältige Gründe. Zum einen befinden sich die Zinsen auf einem historischen Tiefstand, was dazu führt, dass die Rentabilität von klassischen Kapitalanlagen wie Staatsanleihen oder Aktien leidet, zum anderen können Darlehen zu

besseren Konditionen bei der Bank aufgenommen werden.

Weitreichende Erfahrung und Kompetenz in den Geschäftsfeldern WEG- und Hausverwaltung, Immobilienvertrieb und -bewertung, Energiemanagement und Handwerkserservice machen die BUD zum professionellen Partner und Komplettanbieter für wohnungsnahe Services von der Anschaffung über die Bewirtschaftung bis hin zur Versorgung.

• WEG- UND HAUSVERWALTUNG

Eine fachgerechte Objektbetreuung und -pflege ist unverzichtbare Voraussetzung für den Werterhalt einer Immobilie – die Experten aus den Bereichen WEG- und Hausverwaltung kümmern sich darum. Es wird unterschieden zwischen der Wohnungsverwaltung für Eigentümergemeinschaften und der Hausverwaltung für Eigentümer. Für jedes einzelne Projekt schnüren wir unseren Kunden ein spezielles Leistungspaket, wobei das Angebot von der klassischen Hausverwaltung bis zur strategischen Objektentwicklung reicht. Zu unseren aktuellen Kunden zählen private und institutionelle Bestandshalter sowie die öffentliche Hand.

• IMMOBILIENVERTRIEB UND -BEWERTUNG

Beim Immobilienverkauf bzw. bei der Suche nach der Wunschimmobilie steht Ihnen das professionelle Team der BUD gern zur Seite. Was ist meine Immobilie heute wert? Welche Maßnahmen sind notwendig, um ihren Wert zu steigern? Und welche Investitionen zahlen sich später aus? Unsere Gutachter und Makler wissen auf diese und viele andere Fragen die richtigen Antworten. Sie erstellen Analysen nach objektspezifischen Kriterien, erkennen Optimierungspotenziale und bieten konkrete Hilfe beim Kauf oder Verkauf. Das Leistungsangebot reicht von Verkehrs- und Marktwertgutachten bis zu Wirtschaftlichkeitsanalysen und Immobilienvermittlungen.

Für Ihre Immobilie **BUD** BAU- UND DIENSTLEISTUNG GMBH

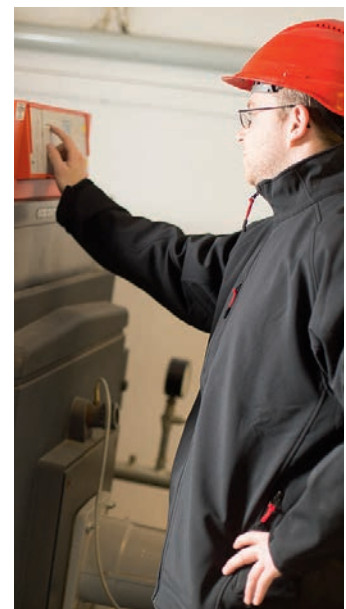
- WEG- UND HAUSVERWALTUNG
- IMMOBILIENVERTRIEB UND -BEWERTUNG
- HANDWERKERSERVICE
- ENERGIEMANAGEMENT

• HANDWERKERSERVICE

Wenn es um zuverlässige Gebäude- und Gartenpflege sowie die Instandhaltung geht, sind die Fachleute aus unserem Handwerkserservice die richtige Adresse. Der Bereich umfasst u. a. die Angebote Gartenservice, Maler- und Lackierarbeiten, Reinigungsarbeiten sowie Winterdienst. Darüber hinaus stehen technisch qualifizierte Hausmeister als zuverlässige Ansprechpartner zur Verfügung.

• ENERGIEMANAGEMENT

Die steigenden Energiekosten verlangen nach immer intelligenteren Lösungen, um allen voran Wirtschaftlichkeit mit bestmöglichem Service zu vereinen. Unsere Mitarbeiter sind auf die Erbringung professioneller und innovativer Energiedienstleistungen spezialisiert. Ein Gerätemanagement für Heiz- und Betriebskostenabrechnungen sowie ein zuverlässiger Abrechnungsservice zählen ebenso zum Leistungsangebot wie ökologisch bewusste und ökonomisch attraktive Lösungen im Bereich der Wärmeversorgung. Über unsere Kooperationspartner können wir unseren Kunden besonders günstige Stromtarife anbieten.



Die Spezialisierung und Expertise der einzelnen Fachbereiche gewährleisten ein professionelles Objektmanagement Ihrer Objekte. Profitieren auch Sie von unserem kompetenten Service mit Gesicht!

Kontakt

Christian Sommer
Geschäftsführung
Moltkestraße 32 • Schleswig
Tel. 04621 / 811-966
info@budgmbh.de
www.budgmbh.de



Besuchen Sie die BUD auch auf facebook!



Perfekte Sauberkeit für unsere Kleinsten!

HygieneSTATION

HOLM & LAUE

„Was für mein Kind selbstverständlich ist, gibt es jetzt endlich auch für meine Kälber!“



Neuheit erstmals auf der Norla 2015!
Besuchen Sie uns im Block L



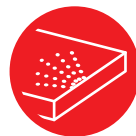
Nuckerspülung



Schlauchreinigung



Reinigung bei 65°C



gereinigte Schleimwanne



zum Entmisten kippbar



Nuckelschnellverschluss



Nuckelbeleuchtung



frisch angemischt

Weitere Informationen:



www.holm-laue.de

Neuer Hygienestandard bei Tränkeautomaten

HOLM & LAUE